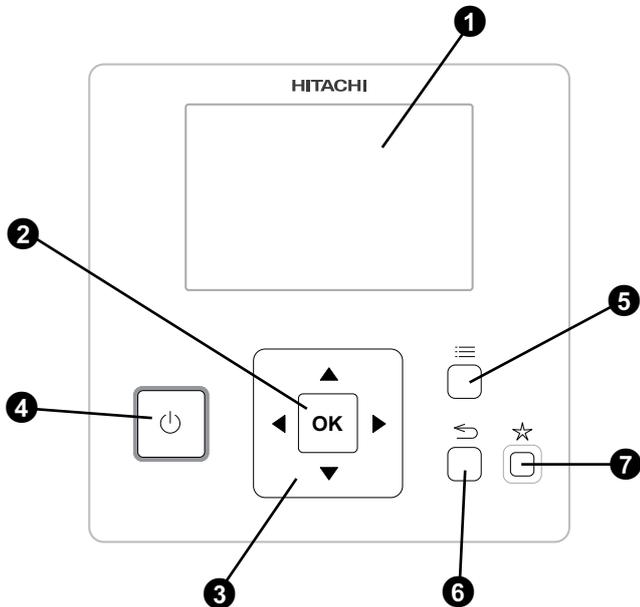


8 GERÄTESTEUERUNG

8.1 DEFINITION DER SCHALTER



1 LCD-Anzeige

Bildschirm auf dem die Steuerungssoftware angezeigt wird.

2 OK-Taste

Für die Auswahl zu die zu editierenden Variablen aus und bestätigt den gewählten Wert.

3 Pfeiltaste

Hilft dem Benutzer, sich durch die Menüs und Anzeigen zu bewegen.

4 Start/Stopp-Taste

Funktioniert für alle Bereiche, falls kein Bereich ausgewählt wurde oder nur für einen bestimmten Bereich, wenn dieser ausgewählt wurde.

5 Menü-Taste

Zeigt die verschiedenen Konfigurationsoptionen für die Benutzersteuerung.

6 Zurück-Taste

Zurückkehr zum vorherigen Bildschirm.

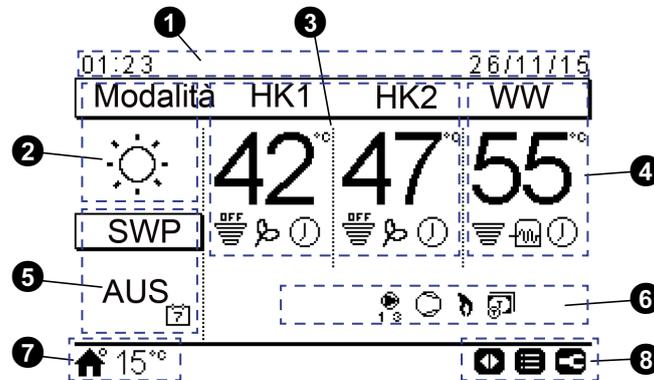
7 Favorit-Taste

Wenn diese Taste gedrückt wird, wird unmittelbar der ausgewählte Favoriten-Vorgang (ECO/Komfort, Urlaub, Einfacherer Timer oder WW Anhebung) ausgeführt.

8.2 HAUPTBILDSCHIRM

Abhängig von der Betriebsart der Benutzersteuerung wird der Hauptbildschirm auf unterschiedliche Art angezeigt. Wenn die Benutzersteuerung als eine Hauptgerätesteuerung funktioniert, wird eine Gesamtübersicht mit allen Elementen dargestellt. Funktioniert die Benutzersteuerung dagegen als ein Raumthermostat (in einem der gesteuerten Bereiche), erscheint der Hauptbildschirm mit vereinfachter Information.

8.2.1 Gesamtübersicht



1 Zeit und Datum

Die aktuellen Daten zu Zeit/Datum werden angezeigt. Diese Information kann im Menü Steuerungskonfiguration geändert werden.

2 Betriebsart (Heizung / Kühlung / Auto)

Dieses Symbol zeigt den Gerätemodus vom Betriebsstatus an. Sie muss durch Drücken der OK-Taste editiert werden und kann zwischen der Betriebsart Heizung, Kühlung und Auto umgeschaltet werden (wenn die Option aktiviert wurde).

3 Steuerung der Kreise 1 und 2

Zeigt die für jeden Heizkreis errechnete Einstelltemperatur und ein Durchsatz-Symbol mit dem erzeugten Prozentsatz der tatsächlichen Temperatur bezüglich zur Einstelltemperatur an. Kann auch den ECO-Modus und die Timer-Aktivierung anzeigen, falls diese aktiviert sind.

Die Einstelltemperatur kann unter Verwendung der Pfeiltasten über diese Ansicht geändert werden (falls die feste Wasserberechnung eingestellt wurde).

Durch Drücken der Taste OK werden folgende Optionen angezeigt:

- Timer: In diesem Menü kann der Einfache Timer oder der Zeitplan-Timer gewählt und konfiguriert werden.
- OTC: OTC-Einstelltemperatur (für den Benutzer ist nur der OTC-Modus und dessen Einstelltemperaturwert verfügbar)
- Komfort/ECO: Auswahl zwischen Betriebsart Komfort und ECO.
- Status: Bestimmte Betriebsbedingungen können konsultiert werden.

4 TWE-Steuerung

Zeigt die für TWE errechnete Einstelltemperatur und ein Durchsatz-Symbol mit dem erzeugten Prozentsatz der tatsächlichen Temperatur bezüglich zur Einstelltemperatur an. Kann auch den Betrieb des elektrischen Heizers für Warmwasser, die Timer-Aktivierung und die WW Anhebung anzeigen, falls diese aktiviert sind.

Die Einstelltemperatur kann unter Verwendung der Pfeiltasten über dieser Ansicht geändert werden.

Durch Drücken der Taste OK werden folgende Optionen

angezeigt:

- Timer: In diesem Menü kann der Einfache Timer oder der Zeitplan-Timer gewählt und konfiguriert werden.
- WW Anhebung: Aktiviert den Warmwasser-Heizer für unmittelbaren Warmwasserbetrieb
- Status: Bestimmte Betriebsbedingungen können konsultiert werden.

Falls der Antilegionellen-Betrieb läuft, erscheint das entsprechende Symbol unter der Einstelltemperatur.

5 Schwimmbadsteuerung

Zeigt die Schwimmbad-Einstelltemperatur und ein Durchsatz-Symbol mit dem erzeugten Prozentsatz der tatsächlichen Temperatur bezüglich zur Einstelltemperatur an.

Die Einstelltemperatur kann unter Verwendung der Pfeiltasten über dieser Ansicht geändert werden.

Durch Drücken der Taste OK werden folgende Optionen angezeigt:

- Timer: In diesem Menü kann der Einfache Timer oder der Zeitplan-Timer gewählt und konfiguriert werden.
- Status: Bestimmte Betriebsbedingungen können konsultiert werden.

6 Gerätestatussignale

Dieser Teil des Bildschirms zeigt alle Meldungssymbole an, die eine allgemeine Information über die Situation des Geräts geben.

Beispiele für solche Symbole: Entfrosterbetrieb, Wasserpumpen, Kompressor(en), Heizkessel in Betrieb, Tarif-Eingang, Testlauf...

7 Außentemperatur / Alarmanzeige

Bei normalem Betrieb wird die Außentemperatur neben dem Haussymbolsignal angezeigt.

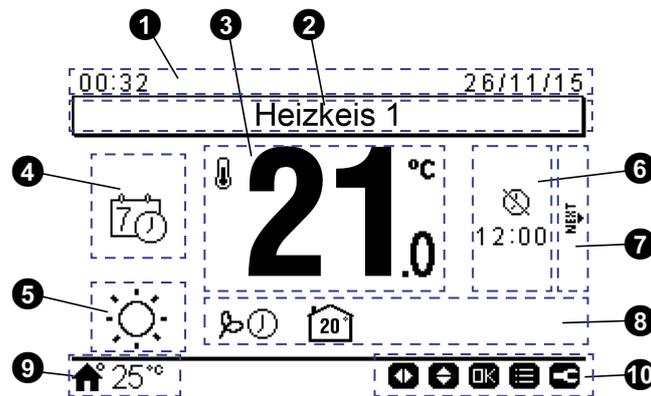
Bei fehlerhaftem Betrieb erscheint das Alarmsymbol mit dem entsprechenden Alarmcode.

8 Verfügbare Tasten / Installermodus

Zeigt die Tasten der Benutzersteuerung an, die in diesem Moment verwendet werden können.

Wenn der Installermodus aktiviert ist, erscheint das entsprechende Symbol auf der rechten Seite dieser Ansicht.

8.2.2 Raumthermostatansicht



1 Zeit und Datum

Die aktuellen Daten zu Zeit/Datum werden angezeigt. Diese Information kann im Menü Steuerungskonfiguration geändert werden.

2 Definition des Heizkreis

Gibt Informationen dazu, welcher Heizkreis angezeigt wird (1 oder 2).

3 Tatsächliche / Einstellraumtemperatur

Zeigt die tatsächliche Raumtemperatur an. Die Einstelltemperatur kann mit den Auf/Ab-Pfeiltasten eingestellt werden. In diesem Fall wird während der Änderung der Einstelltemperatur das Symbol der tatsächliche Raumtemperatur unter der Einstelltemperatur angezeigt (Haussymbol).

4 Raumthermostat-Betriebsart

In diesem Bildschirmbereich kann für den Raumthermostat-Modus zwischen Manuell und Auto ausgewählt werden. Bei „Auto“ können zwei verschiedene Symbole angezeigt werden: eines, wenn ein Zeitraum für den Timer ausgewählt wurde und eines, wenn nicht.

5 Betriebsart (Heizung / Kühlung / Auto)

Der aktuelle Betriebsmodus wird angezeigt. Um sie zu konfigurieren, drücken Sie OK, um zu den Schnellvorgängen zu kommen (Auto, falls diese Option aktiviert wurde).

6 Ende des Timer-/Ferienbetriebs

In diesem Bereich wird die Endzeit des einfachen Timers, der Ferienzeit oder des geplanten Vorgangs unter dem entsprechenden Symbol angezeigt.

◆ OK-Taste

Durch Drücken der OK-Taste werden folgende Schnellvorgänge angezeigt:

- Timer: In diesem Menü kann der Einfache Timer oder der Zeitplan-Timer gewählt und konfiguriert werden.
- Betriebsmodus: Erlaubt die Gerätebetriebsauswahl zwischen den Betriebsarten Heizung, Kühlung und Auto (falls diese Option aktiviert wurde).
- ECO/Komfort: Auswahl zwischen den Modi Komfort und ECO.
- Ferien: Erlaubt den Start eines Ferienzeitraums bis zum konfigurierten Rückkehrdatum (und Uhrzeit).
- Status: Bestimmte Betriebsbedingungen können konsultiert werden.

7 Nächster Heizkreis

Informiert darüber, dass es für den zweiten Heizkreis eine Raumthermostatansicht gibt, auf die durch Drücken der rechten Taste zugegriffen werden kann.

8 Symbolmeldung

Dieser Teil des Bildschirms zeigt alle Meldungssymbole an, die eine allgemeine Information über die Situation des Geräts geben.

Beispiele für solche Symbole: Betriebsart ECO, Timerbetrieb...

9 Außentemperatur / Alarmanzeige

Bei normalem Betrieb wird die Außentemperatur neben dem Haussymbolsignal angezeigt.

Bei fehlerhaftem Betrieb erscheint das Alarmsymbol mit dem entsprechenden Alarmcode.

10 Verfügbare Tasten / Installermodus

Zeigt die Tasten der Benutzersteuerung an, die in diesem Moment verwendet werden können.

Wenn der Installermodus aktiviert ist, erscheint das entsprechende Symbol auf der rechten Seite dieser Ansicht.

8.3 BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

8.3.1 Gängige Symbole

Symbol	Name	Werte	Erläuterung
AUS	Status für Heizkreis 1 und 2, Warmwasser und Schwimmbad.		Heizkreis 1 oder 2 in Anforderung AUS
		Heizkreis 1 oder 2 ist auf Thermo-AUS	
		Heizkreis 1 oder 2 arbeitet zwischen $0 < X \leq 33\%$ der gewünschten Wasserauslasstemperatur	
		Heizkreis 1 oder 2 arbeitet zwischen $33 < X \leq 66\%$ der gewünschten Wasserauslasstemperatur	
		Heizkreis 1 oder 2 arbeitet zwischen $66 < X \leq 100\%$ der gewünschten Wasserauslasstemperatur	
	Modus		Heizen
			Kühlen
			Auto
	Sollwert Temperaturen	Wert	Zeigt die Temperatureinstellung von Heizkreis 1, Heizkreis 2, Warmwasser und Schwimmbad an
		OFF	Heizkreis 1, Heizkreis 2, Warmwasser oder Schwimmbad werden durch die Taste oder den Timer gestoppt.
	Alarm		Alarm existiert. Dieses Symbol erscheint mit dem Alarmcode
	Timer		Einfacher Timer
			Wochentimer
	Abweichung		Wenn eine Abweichung vom konfigurierten Timer vorliegt
	Installermodus		Informiert, dass sich die Benutzersteuerung im Installermodus befindet, der über spezielle Rechte verfügt
	Menü-Sperrung		Erscheint, wenn das Menü von einer zentralen Steuerung gesperrt wird. Wenn die Innenkommunikation unterbrochen wird, wird dieses Symbol ausgeblendet
	Außen-temperatur		Die Umgebungstemperatur wird an der rechten Seite dieser Taste angezeigt.

8.3.2 Symbole für die Gesamtübersicht

Symbol	Name	Werte	Erläuterung
	Pumpe		Dieses Symbol informiert über den Pumpenbetrieb. Es gibt drei verfügbare Pumpen im System. Jede ist nummeriert und ihre entsprechende Nummer wird unter dem Pumpensymbol angezeigt, wenn sie in Betrieb ist
	Heizer-Stufe		Zeigt an, welcher der 3 möglichen Heizer-Stufen bei der Raumheizung angewendet wird
	Warmwasser-Heizer		Informiert über den Warmwasser-Heizerbetrieb. (wenn aktiviert)
	Solar		Kombination mit Solarenergie
	Kompressor		Kompressor aktiviert
	Heizkessel		Zusätzlicher Heizkessel in Betrieb
	Tarif		Das Tarifsignal informiert über einige Kostenzustände des Systemverbrauchs
	Abtauung		Abtauung-Funktion ist aktiv
	Zentral/Lokal	-	Kein Symbol bedeutet lokale Betriebsart
			Zentral Modus (zwei Arten der Steuerung: Lokal oder Voll)
	Erzwungener Aus		Wenn der Erzwungener Aus-Eingang konfiguriert ist und sein Signal empfangen wird, werden alle Elemente in der Gesamtübersicht (HK1, HK2, WW und/oder SWP) als ausgeschaltet (AUS) mit diesem kleinen Symbol angezeigt
	Auto EIN/AUS		Wenn das tägliche Mittel über die automatische Sommerabschalttemperatur liegt, werden die Kreisläufe 1 und 2 zwangsweise abgestellt (AUS) (nur bei aktiviertem Auto EIN/AUS)
TEST RUN	Testlauf	TEST RUN	Informiert über die Aktivierung der „Testlauf“-Funktion
ANTI LEG	Legionellen-schutz	ANTI LEG	Aktivierung des Legionellenschutz-Betriebs
	WW Anhebung		Aktiviert den Warmwasser-Heizer für unmittelbaren Warmwasserbetrieb
	ECO-/Komfort-betriebsart für die Heizkreise 1 und 2	-	Kein Symbol bedeutet Komfortmodus
			ECO-Modus

8.3.3 Symbole für die Raumthermostatansicht

Symbol	Name	Werte	Erläuterung
	Manueller/Auto-Modus		Manueller Modus
			Auto-Modus mit Timer-Einstellung
			Auto-Modus ohne Timer-Einstellung
	Sollwert Temperatur / Raumtemperatur		Sollwert Temperatur
			Raumtemperatur
	Ende der Timerzeit		Die Endzeit der Timerzeit wird unter diesem Symbol angezeigt
	Ende der Ferienzeit		Die Endzeit der Ferienzeit wird unter diesem Symbol angezeigt
	Sollwert Temperatur		Dieses Symbol erscheint, wenn die Temperatureinstellung geändert wird, und zeigt die aktuelle Temperatur an
	Nächster Bildschirm		Wenn das Raumthermostat für den Heizkreis 1 und 2 konfiguriert wurde, erscheint dieses Symbol auf der rechten Seite des Bildschirms, um anzuzeigen, dass eine 2. Raumthermostatansicht besteht

8.4 INHALT

Menüinhalte					
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
Betriebsinformation					
	Allgemein				
	Heizkreis 1				
	Heizkreis 2				
	WW				
	Schwimmbad				
	Wärmepumpe				
	E-Heizung				
	Heizkessel Kombination				
	Solarpanel				
	Alarmhistorie				
Systemkonfiguration					
	Allgemeine Optionen				
	Modus Urlaub				
	Luft Eco Offset				
	Raumregler				
		Raumregler 1			
		Raumregler 2			
		Kompensationsfaktor			
			Heizkreis 1		
			Heizkreis 2		
		Keine Raumtemp. Anf.			
			Heizkreis 1		
			Heizkreis 2		
		Thermostat Verbind. prüfen			
	Zentralst. Betrieb				
	Zeitprogramm und Timer				
	Heizkreis 1				
		Heizen (Luft / Wasser)			
			Timer Art		
			Einfach		
			Zeitprogramm		
		Kühlen (Luft / Wasser)			
			Timer Art		
			Einfach		
			Zeitprogramm		
	Heizkreis 2				
		Heizen (Luft / Wasser)			
			Timer Art		
			Einfach		
			Zeitprogramm		
		Kühlen (Luft / Wasser)			
			Timer Art		
			Einfach		
			Zeitprogramm		
	WW				
		Timer Art			

Menüinhalte					
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
				Einfach	
				Zeitprogramm	
	Schwimmbad				
		Timer Art			
			Einfach		
			Zeitprogramm		
	Alle Timer löschen				
	Wasser-Einstellungen				
	Raumheizung				
		Heizkreis 1			
		Heizkreis 2			
	Raumkühlung				
		Heizkreis 1			
		Heizkreis 2			
	WW				
	Schwimmbad				
	Raumheizung				
		Heizkreis 1			
			W. Kalkulat. Modus		
			Eco-Offset		
			Einsatzgrenzen		
		Heizkreis 2			
			W. Kalkulat. Modus		
			Eco-Offset		
			Einsatzgrenzen		
			Mischventil		
	Raumkühlung				
		Heizkreis 1			
			W. Kalkulat. Modus		
			Eco-Offset		
			Einsatzgrenzen		
		Heizkreis 2			
			W. Kalkulat. Modus		
			Eco-Offset		
			Einsatzgrenzen		
			Mischventil		
	WW				
		Legionellenschutz			
	Schwimmbad				
		Status			
		Sollwert Temperatur			
		Temp. Anheb. Vorlauf			
	Zusatz-Heizung				
		Heizquelle			
		E-Heizung			
		Heizkessel Kombination			
		Solarpanel			
		Status			
			Eingang Anforderung		
			Gesamtsteuerung		
	Wärmepumpe				

DEUTSCH

Menüinhalte					
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
		Konfiguration Wasserpumpe			
		Durschn. Auß-T Timer			
		Min Laufzeit (AN)			
		Min Wartezeit (AUS)			
		Notbetrieb			
		Festsitz-Schutz			
			Status		
			Betriebstag		
			Startzeit		
	Optionale Funktionen				
		System			
			Hydraulische Weiche		
			Smart Grid		
		Raumheizfunktionen			
			Auto Sommerabsch.		
			Auto-Wechs. Kühl/Heiz		
		WW			
	Ext. Kontakte & Fühler				
		Eingang			
		Ausgang			
		Zusätzliche Fühler			
	Reglereinstellungen				
		Regleroptionen			
		Raumbezeichnung			
		Datum und Zeit			
			Datum und Zeit anpassen		
			EU Sommerzeit		
			Zeitzone		
		Einstellung Bildschirm			
		Sprache wählen			
	Inbetriebnahme				
		Entlüftungsvorgang			
			Entlüften starten		
		Testlauf			
			Testlauf starten		
	Informationen				
		Systeminformation			
		Kontaktinformation			
	Werkseinstell. zurücksetzen				
	Zurück zur Bedienebene				

◆ Installermodus

Das Symbol bedeutet, dass dieses Menü nur für den Installer zur Verfügung steht, ein spezieller Benutzer mit höheren Zugriffsrechten, um das System zu konfigurieren. Um auf die Steuerung als Installer zugreifen zu können, müssen die „OK“-Taste und „↵“-Tasten für 3 Sekunden lang gedrückt werden.



Danach wird die Meldung „Geben Sie das Passwort ein“ angezeigt.

Das Anmeldepasswort für den Installer ist:



Drücken Sie „OK“ zur Bestätigung des Passworts.

Wenn der korrekte Zugriffscode eingegeben ist, erscheint das Installermodussymbol in der Informationsleiste (untere Zeile).



Nach 30 Minuten muss der Anmeldevorgang wiederholt werden. Um den Installermodus zu beenden und zum Geräte-Menü zurückzukehren, drücken Sie die „↵“-Taste für 3 Sekunden oder gehen Sie zu „Zurück zur Bedienebene“ am Hauptmenü.

HINWEIS

Die folgenden Kapitel erklären die speziellen Einstellungen, die der Installer bearbeiten kann. Es ist wichtig zu verstehen, dass der Installer auch alle anderen Funktionen des normalen Benutzers durchführen kann.

8.4.1 Weiterführ. Konfiguration

Beim Ausführen der „Weiterführ. Konfiguration“ werden die folgenden Bildschirme angezeigt:

8.4.1.1 Bildschirm 1: Reglereinstellungen

CODE	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maß- einheit	Anmerkungen
Reglereinstellungen						
LCDM	Reglertype	Gerät	Gerät Raum Gerät + Raum	-	-	
LCDL	Geregelte Heizkreise	Raum HK1	Raum HK1 Raum HK2 Raum HK1+HK2	-	-	Wenn Reglertype (LCDM) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ ist.
buttonAction	Favoriten-Aktion	ECO / Komfort	ECO / Komfort Urlaub Timer WW Anhebung	-	-	Urlaub nur, wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ ist. Um die Option „WW Anhebung“ zu aktivieren, zum nächsten Bildschirm gehen und Status (DHWs)=„Ermöglicht“ auswählen
euSumerTime	EU Sommerzeit	Deaktiviert	Ermöglicht / Deaktiviert	1	-	
UTC	Zeitzone	0	0 ~ 12	1	-	Wenn „EU Sommerzeit“ (euSumerTime) „Ermöglicht“ ist

8.4.1.2 Bildschirm 2: Raumheizung

CODE	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maß- einheit	Anmerkungen
Raumheizung						Wenn Reglertype (LCDM) wird „Raum“ oder „Gerät+Raum“ ausgewählt
C1WC	Heizkreis 1	Konstant	Deaktiviert Punkte Neigung Konstant	-	-	
C2WC	Heizkreis 2	Deaktiviert	Deaktiviert Punkte Neigung Konstant	-	-	
DHWs	WW	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	
SWP	Schwimmbad	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	
HES	Heizquelle	Nur WP	Nur WP WP + E-Heizer WP + Heizkessel	-	-	
SOLStSet	Solarpanel	Deaktiviert	Deaktiviert Eingang Anforderung Gesamtsteuerung	-	-	Wenn Status (DHWs) „Deaktiviert“ ist, wird dieser Parameter auf „Deaktiviert“ zwangsfestgelegt und nicht angezeigt

8.4.1.3 Bildschirm 3: Raumkühlung

Dieser Bildschirm wird nur für HYDRO FREE niedrige Temperatur angezeigt.

CODE	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Raumkühlung						Wenn Reglertype (LCDM) als „Raum“ oder „Gerät + Raum“ ausgewählt wird
C1WC	Heizkreis 1	Konstant	Deaktiviert Punkte Konstant	-	-	
C2WC	Heizkreis 2	Deaktiviert	Deaktiviert Punkte Neigung Konstant	-	-	

8.4.1.4 Bildschirm 4: Externe Bauteile

CODE	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Externe Bauteile						Wenn Reglertype (LCDM) als „Raum“ oder „Gerät + Raum“ ausgewählt wird
RType1	Thermostat 1	Keine	Keine Verkabelt	-	-	Nur sichtbar wenn Reglertype (LCDM) = „Raum“ oder Reglertype (LCDM)= „Gerät + Raum“ und Geregelte Heizkreise (LCDL) = „Raum HK2“ ist.
RType2	Thermostat 2	Keine	Keine Verkabelt	-	-	Nur sichtbar wenn Reglertype (LCDM) = „Raum“ oder Reglertype (LCDM)= „Gerät + Raum“ und Geregelte Heizkreise (LCDL) = „Raum HK1“ ist.
-	Thermostat Verbind. prüfen	-	-	-	-	Nur verfügbar wenn RType = „Verkabelt“ und Reglertype (LCDM) = „Gerät + Raum“ ist.

HINWEIS

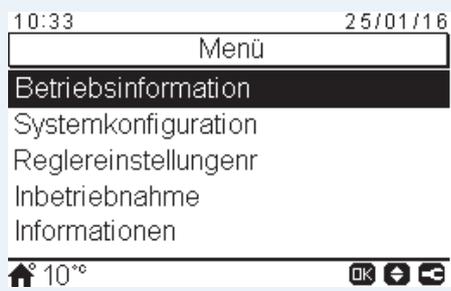
Der Assistent kann durch Rücksetzung auf Werkseinstellung neu gestartet werden (nur für Installermodus verfügbar).

8.5 MENÜ-NAVIGATION

HINWEIS

Dieses Kapitel erklärt die Navigation durch die Menüs der Steuerung. Detailliertere Information über besondere Optionen in diesen Menüs finden Sie in den Kapiteln [Steuersystem](#) und [Optionale Funktionen](#) in der Betriebsanleitung.

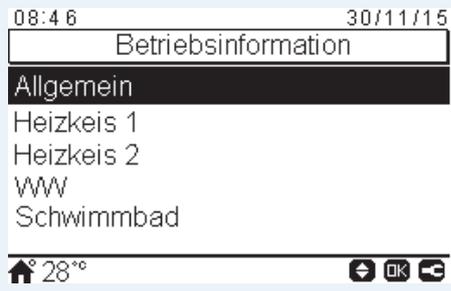
Um auf das Hauptmenü zuzugreifen, die Taste „☰“ drücken.

<p>Das Hauptmenü verfügt über die folgenden Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsinformation • Systemkonfiguration • Reglereinstellungen • Inbetriebnahme  • Informationen • Werkseinstell. Zurücksetzen  • Zurück zur Bedienerenebene  	 <p>The screenshot shows a digital display with the time 10:33 and date 25/01/16 at the top. Below is a menu titled 'Menü' with the following options: 'Betriebsinformation' (highlighted), 'Systemkonfiguration', 'Reglereinstellungen', 'Inbetriebnahme', and 'Informationen'. At the bottom, there is a temperature display showing 10°C and navigation buttons (OK, left, right).</p>
---	--

: Verfügbar nur für den Installer.

8.5.1 Betriebsinformation

In diesem Untermenü wird die aktuelle Information über die Leistung des Geräts angezeigt.

<p>„Betriebsinformation“ enthält die folgenden Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein • Heizkreis 1 (*1) • Heizkreis 2 (*2) • WW (*3) • Schwimmbad (*4) • Wärmepumpe • E-Heizung (*5) • Heizkessel Kombination (*6) • Solarpanel (*7) • Alarmhistorie 	 <p>The screenshot shows a digital display with the time 08:46 and date 30/11/15 at the top. Below is a menu titled 'Betriebsinformation' with the following options: 'Allgemein' (highlighted), 'Heizkreis 1', 'Heizkreis 2', 'WW', and 'Schwimmbad'. At the bottom, there is a temperature display showing 28°C and navigation buttons (OK, left, right).</p>
---	--

HINWEIS

- (*1): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC) nicht „Deaktiviert“ ist.
- (*2): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC) nicht „Deaktiviert“ ist.
- (*3): Wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ ist.
- (*4): Wenn Status (SWP) = „Ermöglicht“ ist.
- (*5): Wenn Heizquelle (HES) = „WP + E-Heiz.“
- (*6): Wenn Heizquelle (HES) = „WP + Heizkessel“
- (*7): Wenn Solarpanel (SOLStSet) = „Eingang Anforderung“ oder „Gesamt“ ist.

Die nächste Liste zeigt die Parameter, die an der Anzeige konsultiert werden können. Alle können nur gelesen werden. Die meisten dieser Variablen sind die Gleichen, die am 7-Segment, das Informationen vom Außen- und Innengerät empfängt, konsultiert werden können.

HINWEIS

Alle Betriebsparameter können vom Installer angezeigt werden, aber der normale Benutzer kann nur die Basisparameter aufrufen.

8.5.1.1 Allgemein

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Allgemein							
OPST	✓	Betriebsstatus	AUS	Kühl. Anf. AUS Kühl. Ther. AUS Kühlen AN Heiz. Anf. AUS Heiz. Ther. AUS Heizen AN WW AUS WW AN SWP AUS SWP AN Alarm	-	-	-
HPTi		Wasser-Eintritt	-	-	-	°C	-
HPTo		Wasseraustritt T	-	-	-	°C	-
OPst	✓	Wassertemp. Sollwert	-	-	-	°C	-
OPTa	✓	Außentemperatur	-	-	-	°C	-
OPTa2	✓	2. Außentemperatur	-	-	-	°C	-
OPTav	✓	Durchschn. Außentemp.	-	-	-	°C	-
OPTa2v	✓	2te Durchschn. Außentemp.	-	-	-	°C	-
av24SwOff	✓	Durchschnittstemp. (24h)	-	-	-	°C	(*1)

HINWEIS

(*1): Wenn (Status (AutoST) oder Status (AHC) „Aktiviert“) und Reglertype (LCDM)= „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ in der Assistentenkonfiguration sind.

8.5.1.2 Heizkreis 1

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 1							
C1Op	✓	Betrieb	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-
C1Mo	✓	Modus	-	Komfort/ECO	-	-	-
C1Rt	✓	Raumtemp.	-	-	-	°C	(*1)
C1Rs	✓	Raum-Sollwerttemp.	-	-	-	°C	(*1)
HPTo		Aktuelle Wassertemp.	-	-	-	°C	-
C1TC		Wassertemp. Sollwert	-	-	-	°C	-
C1OTCs		W. Temp. Soll. Heizkurve	-	-	-	°C	-

HINWEIS

(*1): Nur verfügbar, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Wenn (Reglertype (LCDM)) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist und:
 - Wenn (Thermostat Typ (RTType)) = „Verkabelt“ ist: Die Funktion „Thermostat Verbind. prüfen“ hat eine PC-ARFWE mit gesteuerten Kreisläufen (LCDL) (Geregelte Heizkreise) = „HK1“ oder „HK1 + HK2“ gefunden.
- Wenn (Reglertype (LCDM)) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und (Geregelte Heizkreise (LCDL)) = „Raum HK1“ oder „Raum HK1 + HK2“ sind.
- Wenn (Zentral Modus (COT)) = „Luft“ oder „Voll“ und „Raumregler“ für HK1 an der zentralen Vorrichtung konfiguriert sind.

8.5.1.3 Heizkreis 2

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 2							
C2Op	✓	Betrieb	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-
C2Mo	✓	Modus	-	Komfort/ECO	-	-	-
C2Rt	✓	Raumtemp.	-	-	-	°C	(*1)
C2RS	✓	Raum-Sollwerttemp.	-	-	-	°C	(*1)
C2Two	🔒	Aktuelle Wassertemp.	-	-	-	°C	-
C2TC	🔒	Wassertemp. Sollwert	-	-	-	°C	-
C2OTCs	🔒	W. Temp. Soll. Heizkurve	-	-	-	°C	-
C2MVP	🔒	Stellung Mischventil	-	-	-	%	-

HINWEIS

(*1): Nur verfügbar, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Wenn Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist und:
 - Wenn (Thermostat Typ (RTType)) = „Verkabelt“ ist: Die Funktion „Thermostat Verbind. prüfen“ hat eine PC-ARFWE mit gesteuerten Kreisläufen (LCDL) = „Raum HK2“ oder „Raum HK1+HK2“ gefunden.
- Wenn (Reglertyp (LCDM)) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und (Geregelte Heizkreise (LCDL)) = „Raum HK2“ oder „Raum HK1 + HK2“ sind.
- Wenn (Zentral Modus (COT)) = „Luft“ oder „Voll“ und „Raumregler“ für HK2 an der zentralen Vorrichtung konfiguriert sind.

8.5.1.4 WW

Verfügbar, wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ in der Option „WW“ des Menüs „Systemkonfiguration“ ist.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
WW							
DHWOp	✓	Betrieb	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-
DHWt	✓	Aktuelle Temperatur	-	-	-	°C	-
DHWst	✓	Sollwert Temperatur	-	-	-	°C	-
DHWSHst	✓	Status E-Heizung	-	Ermöglicht/Deaktiviert	-	-	-
DHWHOp	✓	Betrieb E-Heiz.	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-
DesFun	✓	Legionellenschutz	-	Ermöglicht/Deaktiviert	-	-	-
DHWAOp	✓	Legio. Betrieb	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-

8.5.1.5 Schwimmbad

Verfügbar, wenn Status (SWP) = „Ermöglicht“ in der Option „Schwimmbad“ des Menüs „Systemkonfiguration“ ist.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Schwimmbad							
swpOp	✓	Betrieb	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-
SWPt	✓	Aktuelle Temperatur	-	-	-	°C	-
SWPst	✓	Sollwert Temperatur	-	-	-	°C	-

8.5.1.6 Wärmepumpe

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Wärmepumpe							
HPWF		Wasserdurchflußm.	-	-	-	m³/h	-
HPWP		Stufe Wasserpumpe	-	-	-	%	-
OPTa		Außentemperatur	-	-	-	°C	-
OPTa2		2. Außentemperatur	-	-	-	°C	-
HPTg		Gas-Temp. WT (R410A)	-	-	-	°C	-
HPTI		Flüss.-Temp. WT (R410A)	-	-	-	°C	-
HPTd		Heissgastemp. (R410A)	-	-	-	°C	-
HPTd2		Heissgastemp. (R134a)	-	-	-	°C	Nur für RWHT
HPTe		Verd.-Temp. WT (R410A)	-	-	-	°C	-
HPTs		Sauggastemp. (R134a)	-	-	-	°C	Nur für RWHT
HPPd		Hochdruck (R410A)	-	-	-	MPa	-
HPPd2		Hochdruck (R134a)	-	-	-	MPa	Nur für RWHT
HPPs		Saugdruck (R134a)	-	-	-	MPa	Nur für RWHT
HPEVI		Öffnung E Ventil Innen	-	-	-	%	-
HPEVI2		Öffnung E Ventil 2 Innen	-	-	-	%	Nur für RWHT
HPEVO		Öffnung E Ventil Außen	-	-	-	%	-
HPH4		Inverter-Freq (R410A)	-	-	-	Hz	-
HPH42		Inverter-Freq (R134a)	-	-	-	Hz	Nur für RWHT
HPDEF		Abtauung	-	-	-	-	-
HPDI		Grund letzter Stop	-	-	-	-	-
HPP1		Strom Kompr. (R410A)	-	-	-	A	-
HPP1r134		Strom Kompr. (R134a)	-	-	-	A	Nur für RWHT
Uspec		Gerätegröße	-	-	-	PS	-
Utype		Gerätebezeichnung	-	HYDRO FREE LT HYDRO FREE HT	-	-	-

8.5.1.7 E-Heizung

Verfügbar, wenn Heizquelle (HES)= „WP + E-Heizung“ in der Option „Zusatz-Heizung“ des Menüs „Systemkonfiguration“ ist.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
E-Heizung							
EHOp		Betrieb	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-
EHT		Aktuelle Temperatur	-	-	-	°C	-
EHst		Sollwert Temperatur	-	-	-	°C	-
EHLF		Ladefaktor	-	0~100%	-	%	-
EHstp		Stufe	-	0/1/2/3	-	-	-

8.5.1.8 Heizkessel Kombination

Verfügbar, wenn Heizquelle (HES)= „WP + Heizkessel“ in der Option „Zusatz-Heizung“ des Menüs „Systemkonfiguration“ ist.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkessel Kombination							
BOOp		Betrieb	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-
BOt		Aktuelle Temperatur	-	-	-	°C	-
BOst		Sollwert Temperatur	-	-	-	°C	-

8.5.1.9 Solarpanel

Verfügbar, wenn Solarpanel (SOLStSet)= „Eingang Anforderung“ oder „Gesamt“ in der Option „Zusatz-Heizung“ des Menüs „Systemkonfiguration“ ist.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Solarpanel							
SOLOp		Betrieb	-	Anforderung Ein/Aus	-	-	-
SOIPt		Temp-Solarpanel	-	-	-	°C	(*1)

HINWEIS

(*1): Wenn Solarpanel(SOLStSet) = „Gesamtsteuerung“ ist.

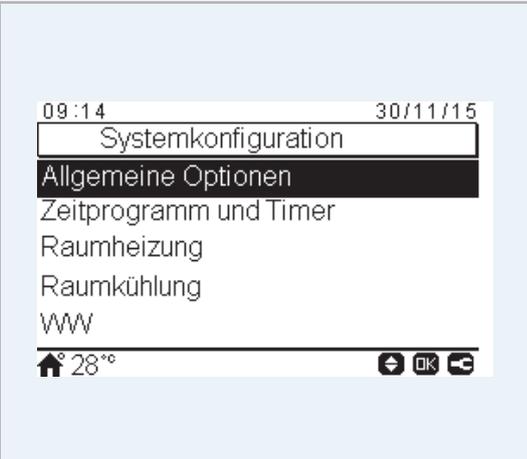
8.5.1.10 Alarmhistorie

Zeigt die Alarmer des Systems an. Um die ausgewählten Alarmer zu löschen, „“ drücken.

8.5.2 Systemkonfiguration

„Systemkonfiguration“ verfügt über die folgenden Funktionen:

- Allgemeine Optionen
- Zeitprogramm und Timer
- Wasser-Einstellungen (*)
- Raumheizung
- Raumkühlung
- WW
- Schwimmbad
- Zusatz-Heizung
- Wärmepumpe
- Optionale Funktionen
- Ext. Kontakte & Fühler

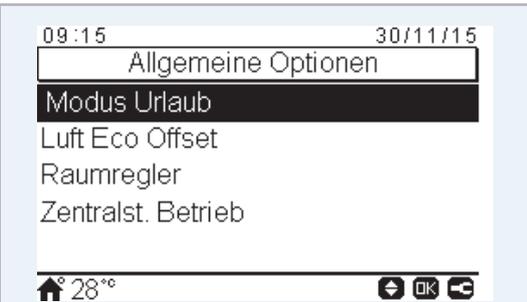


HINWEIS

(*) Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Steuerung als „Raumregler“ eingestellt ist.

8.5.2.1 Allgemeine Optionen

- Modus Urlaub (*1)(*3)
- Luft Eco Offset  (*1)
- Raumregler  (*2)
- Zentralst. Betrieb (*2)



HINWEIS

- (*1): Wenn Reglertype (LCDM) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ ist.
- (*2): Wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.
- (*3): Nur für PC-ARFWE des Arbeitsgeräts (Slave).

◆ Modus Urlaub

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Modus Urlaub							
absentYear	✓	Jahr	2015	-	-	-	-
absentMonth	✓	Monat	1	1-12	1	Monate	-
absentDay	✓	Tag	1	1-31	1	Tage	-
absentTime	✓	Wiedereinsch. Zeit	00:00	00:00 ~23:50	00:10	Minuten	-
absentSetting	✓	Sollwert Temperatur	21	5 - 35	1	°C	-
-	✓	Urlaubsmodus starten	Nein	Nein/Ja	-	-	(*1)
-	✓	Urlaubsmodus beenden	Nein	Nein/Ja	-	-	(*2)

HINWEIS

- (*1): Wenn der „Modus Urlaub“ nicht betrieben wird.
- (*2): Wenn der „Modus Urlaub“ betrieben wird.

◆ Luft Eco Offset

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Luft Eco Offset							
c1RTEcoOffset		Heizkreis 1	3	1-10	1	-	(*1)
C2RTEcoOffset		Heizkreis 2	3	1-10	1	-	(*2)

HINWEIS

- (*1): Wenn Gesteuerte Kreisläufe (LCDL) = „Raum HK1“ oder „Raum HK1 + HK2“ ist.
- (*2): Wenn Gesteuerte Kreisläufe (LCDL) = „Raum HK2“ oder „HK1 + HK2“ ist.

◆ Raumregler

Verfügbar, wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

<ul style="list-style-type: none"> • Raumregler 1  (*1) • Raumregler 2  (*1) • Kompensationsfaktor  (*2) • Keine Raumtemp. Anf.  (*2) • Thermostat Verbind. prüfen  (*3) 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>09:44 30/11/15</p> <p style="text-align: center;">Raumregler</p> <p style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Raumregler 1 Kabel</p> <p>Raumregler 2</p> <p>Kompensationsfaktor</p> <p>Keine Raumtemp. Anf.</p> <p>Thermostat Verbind. prüfen</p> <hr/> <p>🏠 28° </p> </div>
--	---

HINWEIS

- (*1): Nur sichtbar, wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ ist.
- (*2): Wenn Heizkreis 1 oder Heizkreis 2 „Verkabelt“ oder Zentral Modus (COT)= „Luft“ oder „Voll“ sind.
- (*3): Wenn Thermostat Typ (RTType) = „Verkabelt“ und Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ sind.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Raumregler							
RTType1		Raumregler 1	Keine	Keine Verkabelt	-	-	-
RTType2		Raumregler 2	Keine	Keine Verkabelt	-	-	-
-		Kompensationsfaktor	2	1-12	-	-	-
-		Keine Raumtemp. Anf.	-	-	-	-	-
-		Thermostat Verbind. prüfen	-	-	-	-	-

Kompensationsfaktor

- Heizkreis 1 (*1)
- Heizkreis 2 (*2)

09:32 30/11/15

Kompensationsfaktor

Heizkreis 1

Heizkreis 2

🏠 28°C ⏪ OK ⏩

HINWEIS

- (*1): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC) nicht „Deaktiviert“ ist.
- (*2): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC) nicht „Deaktiviert“ ist.

Heizkreis 1

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 1							
Rfacth1		Kompensationsfaktor Heizen	2	AUS / 1~5	1	-	(*1)
Maxfacthp1		Max Komp.faktor Heizen +	10	0-10	1	°C	(*1)
Maxfacthn1		Max Komp.faktor Heizen -	-10	-10-0	1	°C	(*1)
Rfactc1		Kompensationsfaktor Kühlen	AUS	AUS / 1~5	1	-	(*2)
Maxfactcp1		Max Komp.faktor Kühlen +	5	0-10	1	°C	(*2)
Maxfactcn1		Max Komp.faktor Kühlen -	-5	-10-0	1	°C	(*2)

HINWEIS

- (*1): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) nicht „Deaktiviert“ ist.
- (*2): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Kühlung (CC1WC) nicht „Deaktiviert“ ist.

Heizkreis 2

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 2							
Rfacth1		Kompensationsfaktor Heizen	2	AUS / 1~5	1	-	(*1)
Maxfacthp1		Max Komp.faktor Heizen +	10	0-10	1	°C	(*1)
Maxfacthn1		Max Komp.faktor Heizen -	-10	-10-0	1	°C	(*1)
Rfactc1		Kompensationsfaktor Kühlen	AUS	AUS / 1~5	1	-	(*2)
Maxfactcp1		Max Komp.faktor Kühlen +	5	0-10	1	°C	(*2)
Maxfactcn1		Max Komp.faktor Kühlen -	-5	-10-0	1	°C	(*2)

 HINWEIS

- (*1): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) nicht „Deaktiviert“ ist.
- (*2): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Kühlung (CC2WC) nicht „Deaktiviert“ ist.

Keine Raumtemp. Anf.

<ul style="list-style-type: none"> • Heizkreis 1 (*1) • Heizkreis 2 (*2) 	<p>09:35 30/11/15</p> <p>Keine Raumtemp. Anf.</p> <p>Heizkreis 1</p> <p>Heizkreis 2</p> <hr/> <p> 28° </p>
--	--

 HINWEIS

- (*1): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC) nicht „Deaktiviert“ ist.
- (*2): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC) nicht „Deaktiviert“ ist.

Heizkreis 1

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 1							
RoffhC1		Keine Anf. Heiz. (Raum)	3	AUS / 1~5	1	°C	(*1)
RoffcC1		Keine Anf. Kühl (Raum)	3	AUS / 1~5	1	°C	(*2)

 HINWEIS

- (*1): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) nicht „Deaktiviert“ ist.
- (*2): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Kühlung (CC1WC) nicht „Deaktiviert“ ist.

Heizkreis 2

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 2							
RoffhC2		Keine Anf. Heiz. (Raum)	3	AUS / 1~5	1	°C	(*1)
RoffcC2		Keine Anf. Kühl (Raum)	3	AUS / 1~5	1	°C	(*2)

 HINWEIS

- (*1): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) nicht „Deaktiviert“ ist.
- (*2): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Kühlung (CC2WC) nicht „Deaktiviert“ ist.

◆ Zentralst. Betrieb

Verfügbar, wenn Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Zentralst. Betrieb							
COT	✓	Steuerungstyp	Lokal	Lokal / Voll	-	-	(*1)

HINWEIS

(*1): Diese Einstellung ist nur in der Multi-Systemsteuerung konfigurierbar.

8.5.2.2 Zeitprogramm und Timer

<ul style="list-style-type: none"> • Heizkreis 1 (*1) • Heizkreis 2 (*2) • WW (*3) • Schwimmbad (*4) • Alle Timer löschen 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>11:13 30/11/15</p> <p style="text-align: center;">Zeitprogramm und Timer</p> <p>Heizkreis 1</p> <p>Heizkreis 2</p> <p>WW</p> <p>Schwimmbad</p> <p>Alle Timer löschen</p> <hr/> <p>🏠 28°C ↔ OK ↵</p> </div>
--	---

HINWEIS

- (*1): Wenn (Reglertyp (LCDM) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und (Geregelte Heizkreise (LCDL) = „Raum HK1“ oder „Raum HK1 + HK2“) oder (Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ und (Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Heizkreis 2 Heizung (C2WC) nicht „Deaktiviert“ sind).
- (*2): Wenn (Reglertyp (LCDM) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und (Geregelte Heizkreise (LCDL) = „Raum HK2“ oder „HK1 + HK2“) oder (Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ und (Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Kühlung (CC1WC) oder Heizkreis 2 Kühlung (CC2WC) nicht „Deaktiviert“ sind).
- (*3): Wenn Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ und Status (DHWs) = „Ermöglicht“ sind.
- (*4): Wenn Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ und Status (SWP) = „Ermöglicht“ sind.

◆ Heizkreis 1

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 1							
-	✓	Heizen (Luft)	-	-	-	-	(*1)
-	✓	Kühlen (Luft)	-	-	-	-	(*2)(*5)
-	✓	Heizen (Wasser)	-	-	-	-	(*3)
-	✓	Kühlen (Wasser)	-	-	-	-	(*4)(*5)

HINWEIS

- (*1): Wenn Reglertyp (LCDM) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und Geregelte Heizkreise (LCDL) = „Raum HK1“ oder „Raum HK1 + HK2“ sind.
- (*2): Wenn Kühlbetrieb aktiviert ist und wenn Reglertyp (LCDM) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und Geregelte Heizkreise (LCDL) = „Raum HK1“ oder „Raum HK1 + HK2“ ist.
- (*3): Wenn Reglertyp (LCDM) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) nicht „Deaktiviert“ sind.
- (*4): Wenn Kühlbetrieb aktiviert ist und wenn Reglertyp (LCDM) = „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Kühlung (CC1WC) nicht „Deaktiviert“ sind.
- (*5): Nur verfügbar für HYDRO FREE niedrige Temperatur.

◆ Heizkreis 2

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 2							
-	✓	Heizen (Luft)	-	-	-	-	(*1)
-	✓	Kühlen (Luft)	-	-	-	-	(*2)(*5)
-	✓	Heizen (Wasser)	-	-	-	-	(*3)
-	✓	Kühlen (Wasser)	-	-	-	-	(*4)(*5)

HINWEIS

- (*1): Wenn Reglertyp (LCDM)= „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und Geregelt Heizkreise (LCDL)= „Raum HK2“ oder „HK1 + HK2“ sind.
- (*2): Wenn Kühlbetrieb aktiviert ist und wenn Reglertyp (LCDM)= „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und Geregelt Heizkreise (LCDL)= „Raum HK2“ oder „HK1 + HK2“ ist.
- (*3): Wenn Reglertyp (LCDM)= „Raum“ oder „Gerät + Raum“ und Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) nicht „Deaktiviert“ sind.
- (*4): Wenn Kühlbetrieb aktiviert ist und wenn Reglertyp (LCDM)= „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ und Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Kühlung (CC2WC) nicht „Deaktiviert“ sind.
- (*5): Nur verfügbar für HYDRO FREE niedrige Temperatur.

◆ Zeitprogramm und Timer „einer der vorherigen Ansichten“

Jedes der folgenden Untermenüs teilt diese Parameter, die in der Tabelle aufgeführt sind.

- Heizkreis 1 Heizen (Luft)
- Heizkreis 1 Kühlen (Luft)
- Heizkreis 1 Heizen (Wasser)
- Heizkreis 1 Kühlen (Wasser)
- Heizkreis 2 Heizen (Luft)
- Heizkreis 2 Kühlen (Luft)
- Heizkreis 2 Heizen (Wasser)
- Heizkreis 2 Kühlen (Wasser)
- WW
- SWP

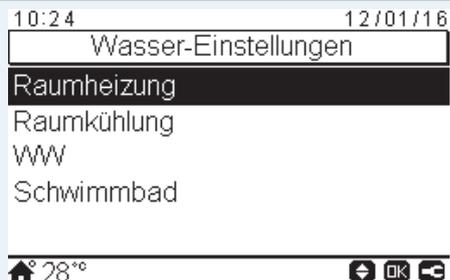
REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Zusammen							
-	✓	Timer Art	Deaktiviert	Deaktiviert Einfach Zeitprogramm			
-	✓	Timer Konfiguration (*)	-	-	-	-	(*1)
-	✓	Nach HK 2 kopieren (*)	-	-	-	-	(*2)
-	✓	Nach HK 1 kopieren (*)	-	-	-	-	(*3)
-	✓	Wiederholung (*)	Niemals Einmalig Jeden Tag Wochenende Arbeitstag	-	-	o	(*4)
-	✓	Startzeit	06:00	00:00 zum Stoppen – 00:10	°C	00:10	(*4)
-	✓	Modus	Eco	Eco Komfort Sollwert Temperatur	-	-	(*4)
-	✓	Sollwert Temperatur	(*)	(*)	°C	1	(*5)
-	✓	Abschaltzeit	12:00	Starten +00:10 bis 24:00	-	00:10	(*4)
-	✓	Konfigurationsparameter	-	-	-	-	(*6)
-	✓	Modus ändern	-	-	-	-	(*1)
-	✓	Konfiguration zurücksetzen	-	-	-	-	(*1)(*7)
-	✓	Komforteinstellung	24	5~35	1	°C	
-	✓	ECO-Einstellung	21	5~35	1	°C	

i HINWEIS

- (*1): Wenn Timer Art = „Zeitprogramm“ ist.
- (*2): Wenn Timer Art = „Zeitprogramm“ und wenn der ausgewählte Timer „Heizkreis 1“ (Luft/Wasser) ist und wenn 2 Kreisläufe in derselben Steuerung vorhanden sind und der Timer-Modus derselbe zwischen diesen ist.
- (*3): Wenn Timer Art = „Zeitprogramm“ und wenn der ausgewählte Timer „Heizkreis 2“ (Luft/Wasser) ist und wenn 2 Kreisläufe in derselben Steuerung vorhanden sind und der Timer-Modus derselbe zwischen diesen ist.
- (*4): Wenn Timer Art = „Einfach“ ist.
- (*5): Wenn Timer Art = „Einfach“ und Modus = „Einstellung“ sind.
- (*6): Wenn Luft-Timer und (Timer Art= „Einfach“ und Modus = „Eco“ oder „Komfort“) sind oder (Timer Art = „Zeitprogramm“ ist und „Timer Modus“ im Untermenü „Modus ändern“ als „Modus“ eingestellt ist).
- (*7) Nur verfügbar für Wasserprogramme, wenn der OTC-Heizkreis festgelegt ist

8.5.2.3 Wassereinstellungen

Nur verfügbar, wenn das System als „Raumregler“ konfiguriert ist.

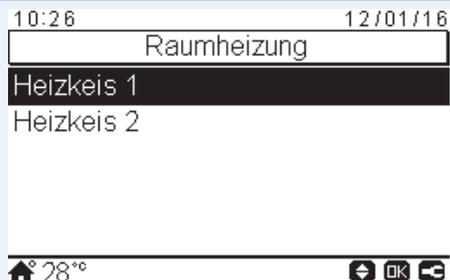
<ul style="list-style-type: none"> • Raumheizung  (*1) • Raumkühlung  (*2) • WW  (*3) • Schwimmbad  (*4) 	
--	---

i HINWEIS

- (*1): Wenn Heizkreis 1 oder Heizkreis 2 betrieben werden und wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) = „Konstant“ oder „Neigung“ ist.
- (*2): Wenn Heizkreis 1 oder Heizkreis 2 betrieben werden und wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Kühlung (CC1WC) oder Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Kühlung (CC2WC) = „Konstant“ ist.
- (*3): Wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ ist und WW betrieben wird.
- (*4): Wenn Status (SWP) = „Ermöglicht“ ist und das Schwimmbad betrieben wird.

◆ Raumheizung

Verfügbar, wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

<ul style="list-style-type: none"> • Heizkreis 1  (*1) • Heizkreis 2  (*2) 	
--	---

i HINWEIS

- (*1): Wenn Heizkreis 1 betrieben wird und Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) = „Konstant“ oder „Neigung“ ist.
- (*2): Wenn Heizkreis 2 betrieben wird und Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) = „Konstant“ oder „Neigung“ ist.

Heizkreis 1 und Heizkreis 2

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 1 und Heizkreis 2							
roomC1FT		Feste Temp. (Heizkreis 1)	-	(C1Tmin) ~ (C1Tmax)	1	°C	(*1)
roomC1Grad		Kurve (Heizkreis 1)	-	0,2~2,2	0,1	-	(*2)
roomC2FT		Feste Temp. (Heizkreis 2)	-	(C2Tmin) ~ (C2Tmax)	1	°C	(*3)
roomC2Grad		Kurve (Heizkreis 2)	-	0,2~2,2	0,1	-	(*4)

 HINWEIS

- (*1): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) = „Konstant“ ist.
- (*2): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) = „Neigung“ ist.
- (*3): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) = „Konstant“ ist.
- (*4): Wenn Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) = „Neigung“ ist.

◆ Raumkühlung

<ul style="list-style-type: none"> • Heizkreis 1 (*1) • Heizkreis 2 (*2) 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>10:27 12/01/16</p> <p style="text-align: center;">Raumkühlung</p> <p>Heizkreis 1</p> <p>Heizkreis 2</p> <hr/> <p> 28° </p> </div>
--	---

 HINWEIS

- (*1): Wenn Heizkreis 1 betrieben wird und Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Kühlen (CC1WC) = „Konstant“ ist.
- (*2): Wenn Heizkreis 2 betrieben wird und Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Kühlen (CC2WC) = „Konstant“ ist.

Heizkreis 1 und Heizkreis 2

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 1 und Heizkreis 2							
roomCC1FT		Feste Temp. (Heizkreis 1)	-	(CC1Tmin) ~ (CC1Tmax)	1	°C	-
roomCC2FT		Feste Temp. (Heizkreis 2)	-	(CC2Tmin) ~ (CC2Tmax)	1	°C	-

◆ WW und Schwimmbad

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
WW und Schwimmbad							
roomDHW		Sollwert Temperatur (WW)	45	30 ~ (TDHWmax)	1	°C	-
roomSWP		Sollwert Temperatur (Schwimmbad)	24	24~33	1	°C	-

8.5.2.4 Raumheizung

Wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

- Heizkreis 1 
- Heizkreis 2 

11:44
30/11/15

Raumheizung

Heizkreis 1

Heizkreis 2

↑ 28°
↕ OK ↶

DEUTSCH

◆ Heizkreis 1 und Heizkreis 2

- W. Kalkulat. Modus 
- ECO offset 
- Einsatzgrenzen 
- Mischventil 

11:53
30/11/15

Heizkreis 2

W. Kalkulat. Modus

ECO offset 3 °C

Einsatzgrenzen

Mischventil

↑ 28°
↕ OK ↶

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkreis 1 und Heizkreis 2							
C1WC		W. Kalkulat. Modus (Heizkreis 1)	Konstant	Deaktiviert Punkte Neigung Konstant	1	-	-
C1ECO		ECO offset (Heizkreis 1)	3	1~10	1	°C	(*1)
C2WC		W. Kalkulat. Modus (Heizkreis 2)	Deaktiviert	Deaktiviert Punkte Neigung Konstant	1	-	-
C2ECO		ECO offset (Heizkreis 2)	3	1~10	1	°C	(*2)
-		Einsatzgrenzen (Heizkreis 1 und 2)	-	-	-	-	(*3)
-		Mischventil (Heizkreis 2)	-	-	-	-	(*2)

HINWEIS

- (*1): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.
- (*2): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.
- (*3): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.

Wasserkalkulationsmodus

Der Hauptparameter beim Konfigurieren einer Heizung ist die Wasserkalkulationstemperatur.

Der Wasserkalkulationsmodus legt die Temperatureinstellung für jeden Heizkreis, durch Wahl einer Funktion zur Zuordnung jeder Temperatureinstellung, die abhängig von der Umgebungstemperatur ist, fest.

Jeder Heizkreis hat seinen eigenen Wasserkalkulationstyp für den Heizbetrieb. Beide Kreisläufe können so konfiguriert werden:

- Deaktiviert
- Punkte
- Neigung
- Konstant

Um zwischen ihnen umschalten zu können, muss der Variablentyp editiert werden.

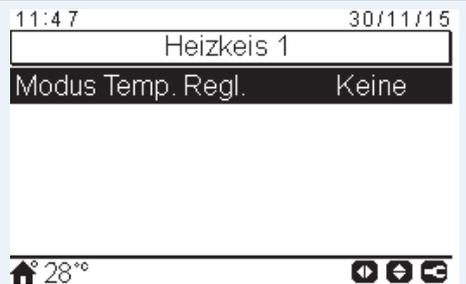


HINWEIS

- Wenn ein Heizungskreislauf auf „Keine“ eingestellt wird, wird er nicht für die Kühlung deaktiviert. Sie sind unabhängige Kreisläufe.
- Der Installer kann die Möglichkeit zur Umschaltung zwischen den Wasserkalkulationsmodi sperren. In diesem Fall kann der Benutzer den Variablentyp der Wasserkalkulation nicht editieren.

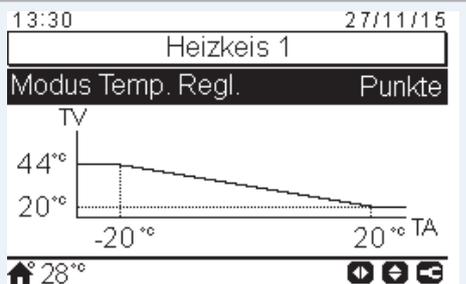
Keine

Die Option „Keine“ deaktiviert den Heizkreis.



Punkte

"Punkte" ist der vielseitigste Kalkulationstyp. Der Benutzer legt vier Punkte fest, die eine Linie zur Funktionsdarstellung der Luft-Wasser-Wärmepumpe bilden. Diese gibt die Temperatureinstellung entsprechend der aktuellen Umgebungstemperatur wieder.

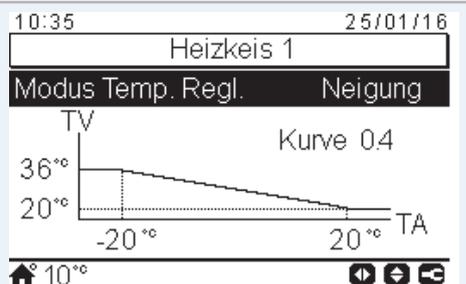


Neigung

Kalkuliert die Temperatureinstellung mittels einer vom Installer konfigurierten Gradienten. In diesem Bildschirm kann der Benutzer die gleichen Variablen konfigurieren, wie im „Punkte“-Bildschirm, aber automatisch. Der Benutzer kann nur die Neigungsvariable editieren und stellt damit automatisch Werte für die anderen 4 Variablen im Diagramm ein.

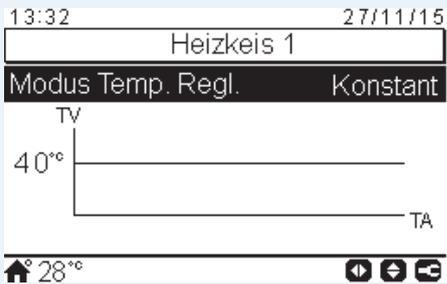
HINWEIS

Die einzige editierbare Variable auf diesem Bildschirm ist die „Kurve“.



Konstant

Dieser Kalkulationsmodus setzt die Kreislaufumtemperatur auf einen definierten Wert und zwingt das Gerät dazu ihn aufrechtzuerhalten.



Auf den Bildschirmen verwendete Variablen werden in der folgenden Tabelle aufgeführt.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Punkte							
C1TA1L		Niedrige Umgebungstemp. (Heizkreis 1)	-20	-20~6	1	°C	-
C1TA1H		Hohe Umgebungstemp. (Heizkreis 1)	20	7~25	1	°C	-
C1TS1L		Einstellpunkt bei niedriger Umgebungstemp. (Heizkreis 1)	A	(C1Tmin) ~ (C1Tmax)	1	°C	(*1)
C1TS1H		Einstellpunkt bei hoher Umgebungstemp. (Heizkreis 1)	B	(C1Tmin) ~ (C1Tmax)	1	°C	(*1)
C2TA2L		Niedrige Umgebungstemp. (Heizkreis 2)	-20	-20~6	1	°C	-
C2TA2H		Hohe Umgebungstemp. (Heizkreis 2)	20	7~25	1	°C	-
C2TS2L		Einstellpunkt bei niedriger Umgebungstemp. (Heizkreis 2)	A	(C2Tmin) ~ (C2Tmax)	1	°C	(*1)
C2TS2H		Einstellpunkt bei hoher Umgebungstemp. (Heizkreis 2)	B	(C2Tmin) ~ (C2Tmax)	1	°C	(*1)

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Neigung							
C1OTC		Gradientenkurve (Heizkreis 1)	C	0,2~2,2	0,1	-	(*1)
C2OTC		Gradientenkurve (Heizkreis 2)	0,6	0,2~2,2	0,1	-	

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Konstant							
C1TF		Feste Temp. (Heizkreis 1)	D	(C1Tmin) ~ (C1Tmax)	1	°C	(*1)
C2TF		Feste Temp. (Heizkreis 2)	40	(C2Tmin) ~ (C2Tmax)	1	°C	-

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Einsatzgrenzen							
C1Tmax		Max Vorlauftemp. (Heizkreis 1)	E	35~F	1	°C	(*1)
C1Tmin		Min Vorlauftemp. (Heizkreis 1)	20	20~34	1	°C	
C2Tmax		Max Vorlauftemp. (Heizkreis 2)	E	35~F	1	°C	(*1)
C2Tmin		Min Vorlauftemp. (Heizkreis 2)	20	20~34	1	°C	

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Mischventil							
C2PBMV		Proportionalband (Heizkreis 2)	6,0	0~20	0,2	K	-
C2IRFMV		Integraler-Rücksetzfaktor (Heizkreis 2)	2,5	0,0~20	0,1	%	-
C2RTMV		Laufzeit-Faktor (Heizkreis 2)	140	10~250	10	Sek	-
C2OTO		Übertemp. Ausgleich Schutz (Heizkreis 2)	5	AUS, 3~10	1	°C	(*2)

 **HINWEIS**

- (*1): Tabelle:

CODE	RWLT	RWHT
A	44	70 (**)
B	20	20
C	0,6	1,4
D	45	70 (**)
E	45	80 (**)
F	45 (*)	80 (**)

- (*) Bei einer Heizkesselkombination mit zusätzlicher Heizaktivierung (Heizquelle (HES) = Heizkessel oder Heizkessel + Heizer) kann die maximale Zufuhrtemperatur bis auf 80°C eingestellt werden:
- (**): Wenn der R134a-Kompressor deaktiviert ist (Pin 1 von DSW4: ON), muss die Einstellung 45°C sein.
- (*2) AUS bedeutet „Deaktiviert“.

8.5.2.5 Raumkühlung für HYDRO FREE niedrige Temperatur

Wenn Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

◆ Heizkreis 1 und Heizkreis 2

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Einsatzgrenzen							
CC1WC		W. Kalkulat. Modus (Heizkreis 1)	Neigung	Deaktiviert Punkte Konstant	1	-	-
CC1ECO		ECO offset (Heizkreis 1)	3	1~10	1	°C	(*1)
CC2WC		W. Kalkulat. Modus (Heizkreis 2)	Deaktiviert	Deaktiviert Punkte Konstant	1	-	-
CC2ECO		ECO offset (Heizkreis 2)	3	1~10	1	°C	-
-		Einsatzgrenzen (Heizkreis 1 und 2)	-	-	-	-	(*3)
-		Mischventil (Heizkreis 2)	-	-	-	-	(*2)

 **HINWEIS**

- (*1): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Kühlen (CC1WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.
- (*2): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Kühlen (CC2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.
- (*3): Wenn der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Kühlen (CC1WC) oder der Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Kühlen (CC2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.

Wasserkalkulationsmodus

Der Hauptparameter beim Konfigurieren einer Kühlung ist die Wasserkalkulationstemperatur.

Die Wasserkalkulation legt die Temperatureinstellung für jeden Kreislauf, durch Wahl einer Funktion zur Zuordnung jeder Temperatureinstellung, die abhängig von der Umgebungstemperatur ist, fest.

<p>Jeder Kreislauf hat seinen eigenen Wasserkalkulationsmodus für den Kühlbetrieb. Beide Kreisläufe können so konfiguriert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Punkte • Konstant <p>Um zwischen ihnen umschalten zu können, muss der Variablentyp editiert werden.</p>	
--	---

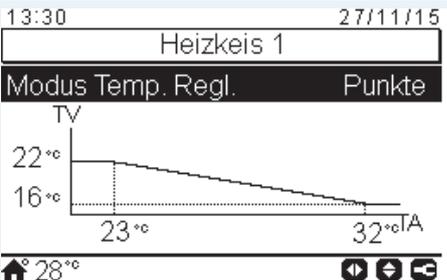
***i* HINWEIS**

- Wenn ein Kühlkreislauf auf „Keine“ eingestellt wird, wird er nicht für die Raumheizung deaktiviert. Sie sind unabhängige Kreisläufe.
- Der Installer kann die Möglichkeit zur Umschaltung zwischen den Wasserkalkulationsmodi sperren. In diesem Fall kann der Benutzer den Variablentyp der Wasserkalkulation nicht editieren.

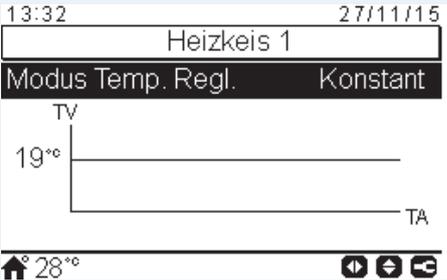
Keine

<p>Die Option „Keine“ deaktiviert den Heizkreis.</p>	
--	--

Punkte

<p>"Punkte" ist der vielseitigste Kalkulationstyp. Der Benutzer setzt vier Punkte, die eine Linie zur Funktionsdarstellung der Luft/Wasser-Wärmepumpe bilden. Diese gibt die Temperatureinstellung entsprechend der aktuellen Umgebungstemperatur wieder.</p>	
---	---

Konstant

<p>Dieser Kalkulationsmodus setzt die Kreislaufumtemperatur auf einen definierten Wert und zwingt das Gerät dazu ihn aufrechtzuerhalten.</p>	
--	---

DEUTSCH

Auf den Bildschirmen verwendete Variablen werden in der folgenden Tabelle aufgeführt.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Punkte							
C1TA1L		Niedrige Umgebungstemp. (Heizkreis 1)	23	17~30	1	°C	-
C1TA1H		Hohe Umgebungstemp. (Heizkreis 1)	32	31~45	1	°C	-
C1TS1L		Einstellpunkt bei niedriger Umgebungstemp. (Heizkreis 1)	22	(CC1Tmin) ~ (CC1Tmax)	1	°C	-
C1TS1H		Einstellpunkt bei hoher Umgebungstemp. (Heizkreis 1)	16	(CC1Tmin) ~ (CC1Tmax)	1	°C	-
C2TA2L		Niedrige Umgebungstemp. (Heizkreis 2)	23	17~30	1	°C	-
C2TA2H		Hohe Umgebungstemp. (Heizkreis 2)	32	31~45	1	°C	-
C2TS2L		Einstellpunkt bei niedriger Umgebungstemp. (Heizkreis 2)	22	(CC2Tmin) ~ (CC2Tmax)	1	°C	-
C2TS2H		Einstellpunkt bei hoher Umgebungstemp. (Heizkreis 2)	16	(CC2Tmin) ~ (CC2Tmax)	1	°C	-

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Konstant							
C1TF		Feste Temp. (Heizkreis 1)	19	(CC1Tmin) ~ (CC1Tmax)	1	°C	-
C2TF		Feste Temp. (Heizkreis 2)	19	(CC2Tmin) ~ (CC2Tmax)	1	°C	-

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Einsatzgrenzen							
CC1Tmax		Max Vorlauftemp. (Heizkreis 1)	22	19~22	1	°C	-
CC1Tmin		Min Vorlauftemp. (Heizkreis 1)	16	5~18	1	°C	-
CC2Tmax		Max Vorlauftemp. (Heizkreis 2)	22	19~22	1	°C	-
CC2Tmin		Min Vorlauftemp. (Heizkreis 2)	16	5~18	1	°C	-

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Mischventil							
C2PBMV		Proportionalband (Heizkreis 2)	6,0	0~20	0,2	K	-
C2IRFMV		Integraler-Rücksetzfaktor (Heizkreis 2)	2,5	0,0~20	0,1	%	-
C2RTMV		Laufzeit-Faktor (Heizkreis 2)	140	10~250	10	Sek	-
C2OTO		Übertemp. Ausgleich Schutz (Heizkreis 2)	5	AUS, 3~10	1	°C	(*1)

HINWEIS

(*1): AUS bedeutet „Deaktiviert“.

8.5.2.6 WW

Verfügbar, wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

<ul style="list-style-type: none"> • Status • Modus • Sollwert Temperatur • WP-Steuerung • WP-Steuerung Sollwert • Maxim. Sollwert-Temp. • Diff. Temp. Wiederaufl. • WP Aus - Abschalt Temp. • WP AN - Einschalttemp. • Maximalzeit • Legionellenschutz 	
--	--

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
WW							
DHWs		Status	Ermöglicht	Deaktiviert / Ermöglicht	1	-	-
DHWm	✓	Modus	Standard	Standard / Hohe Anforderung	1	-	(*1)(*5)
TDHWS	✓	Sollwert Temperatur	45	30 ~ (TDHWmax)	1	°C	(*1)(*)
DHWHPControl		WP-Steuerung	Konstant	ΔT Konstant	-	-	(*1)
DHWHPSetting		WP-Steuerung Sollwert	B	C ~D	1	°C	(*2)
TDHWmax		Maxim. Sollwert-Temp.	55	40~A	1	°C	(*2)(*)
THPOFF		WP Aus - Abschalt Temp.	5	3~10	1	°C	(*3)
THPON		WP AN - Einschalttemp.	10	5~30	1	°C	(*1)
TDHWMAXTIME		Maximalzeit	45	OFF 5~250	5	min	(*6)
DHWLEG	✓	Legionellenschutz	-	-	-	-	(*1)(*4)

HINWEIS

- (*1): Wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ ist.
- (*2): Wenn WP-Steuerung = Fest
- (*3): Wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ und DSW4-3: ON.
- (*4): Die Antilegionellen-Einstellung wird zwangsweise als „Deaktiviert“, falls kein Heizkessel oder elektrischer Heizer konfiguriert ist (DSW4-3)
- (*5): Einstellung versteckt und galt als „Standard“, wenn keine Warmwasser-Heizung ist installiert
- (*6): Wenn Status (DHWs)= „Ermöglicht“ und Modus (DHWm)= „Standard“
- (*) Siehe Tabelle:

Code	RWLT		RWHT
	3 PS	5-10 PS	
A	50°C (1)	55°C (1)	75°C (2)
B	45°C		80°C
C	TDHWS (Temperatureinstellung) + 5°C		
D	45°C		80°C (3)

- (1): 75°C, wenn der Heizer des Warmwasserspeichers aktiviert ist (DSW4-3: ON) oder Kombinationsmodus (BOCM)= „Parallel“ und „WW durch Heizk.“ (BODHW) „Ermöglicht“ in der Option „Heizkessel Kombination“ des Menüs „Zusatz-Heizung“ sind.
- (2): Wenn die Bedingungen von (1) nicht erfüllt sind und der R-134a-Kompressor deaktiviert ist (DSW4-1: ON), muss die Einstellung 40 °C sein.
- (3): Wenn der R134a-Kompressor deaktiviert ist (Pin 1 von DSW4: ON), muss die Einstellung 45°C sein.

◆ Legionellenschutz

<ul style="list-style-type: none"> • Status • Betriebstag • Startzeit • Sollwert Temperatur • Dauer 	12:04	30/11/15
	Legionellenschutz	
	Status	Ermöglicht.
	Betriebstag	Sonntag
	Startzeit	01:00
	Sollwert Temperatur	70 °C
	Dauer	10 min
↑ 28°		

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Legionellenschutz							
DesFun	✓	Status	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	(*1)
OpInt		Betriebstag	Sonntag	Täglich / MO ~ SO	-	Tag	-
StTim		Startzeit	01:00	(00:00~ 23:50)	00:10	Zeit	-
SHWTS		Sollwert Temperatur	70 (*3)	40~A	-	°C	(*2)(*)
KeepP		Dauer	10	10~60	-	Min	-

HINWEIS

- (*1): Die Antilegionellen-Einstellung wird zwangsweise als „Deaktiviert“, falls kein Heizkessel oder elektrischer Heizer konfiguriert ist (DSW4-3)
- (*2): Wenn Status (DesFun) = „Ermöglicht“ ist.
- (*3): Der Einstellwert muss 45 °C sein, wenn der R134a Kompressor deaktiviert ist (DSW4-1: EIN)
- (*) Siehe Tabelle:

Code	RWLT		RWHT
	3 PS	5-10 PS	
A	40 °C (1)	40 °C (1)	75°C (2)

- (1) 75 °C, wenn der elektrischer Heizer des Warmwasserspeichers aktiviert ist (DSW4-3: EIN)
- (2) Der Einstellwert muss 40 °C sein, wenn die Bedingungen von (1) nicht erfüllt sind und der R134a Kompressor deaktiviert ist (DSW4-1: EIN)

8.5.2.7 Schwimmbad

Verfügbar, wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

- Status
- Sollwert Temperatur
- Temp. Anheb. Vorlauf

12:10 30/11/15

Schwimmbad

Status Ermöglicht.

Sollwert Temperatur 27 °C

Temp. Anheb. Vorlauf 15 °C

↑ 28°

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Schwimmbad							
SWP		Status	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	-
SWPs		Sollwert Temperatur	24	24~33	1	°C	(*1)
SWoff		Temp. Anheb. Vorlauf	15	10~A	1	°C	(*1)(*2)

HINWEIS

- (*1): Wenn Status (SWP) = „Ermöglicht“ ist.
- (*) Siehe Tabelle:

Code	RWLT	RWHT
A	21°C (1)	56°C (1)

- (1) Wenn R134a-Kompressor deaktiviert ist (DSW4#1: ON), muss die Einstellung 36°C sein.

8.5.2.8 Zusatz-Heizung

Verfügbar, wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

- Heizquelle
- E-Heizung (*1)
- Heizkessel Kombination (*2)
- Solarpanel

12:13 30/11/15

Zusatz-Heizung

Heizquelle WP + Heizkessel.

E-Heizung

Heizkessel Kombination

Solarpanel

↑ 28°

HINWEIS

- (*1): Verfügbar wenn Heizquelle (HES) = „WP + Heizer“.
- (*2): Verfügbar wenn Heizquelle (HES) = „WP + Heizkessel“.

◆ Heizquelle 

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizquelle							
HES		Heizquelle	Nur WP	Nur WP WP + Heizer WP + Heizkessel	-	-	-

◆ E-Heizung 

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
E-Heizung							
HEBP		Bivalentpunkt	0	-20~20	1	°C	-
HEksco		Soll. Vorlauf. Anheb.	4	0 ~10	1	K	
HEPB		Proportionalband	6,0	0~20	0,2	°C/100%	
HEIRF		Fakt. zurücksetzen	2,5	0~20	0,1	%/°Cmin	
HEISWT		Wartezeit	5	1~10	1	Min	
HEWTEH		Wartezeit	30	5~90	5	Min	

◆ Heizkessel Kombination 

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Heizkessel Kombination							
BOBP		Bivalentpunkt	-5	-20~20	1	°C	-
BOCM		Konfigurationsmodus	Parallel	Parallel / Reihe	-	-	
BOKsco		Soll. Vorlauf. Anheb.	4	0~10	1	°C	
BOon		Min Laufzeit (AN)	2	1~30	1	Min	
BOoff		Min Wartezeit (AUS)	5	1~30	1	Min	
BOWt		Wartezeit	30	5~90	5	Min	
BODHW		WW durch Heizk.	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	(*1)
BODWt		Wartezeit für WW	45	AUS, 5~120	5	Min	(*1)

 HINWEIS

(*1): Wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ ist. Dieser Parameter wird beim RWHT.

◆ **Solarpanel**

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Solarpanel							
SOLStSet	✓	Status	Deaktiviert	Deaktiviert Eingang Anforderung Gesamtsteuerung	-	-	(*1)

i HINWEIS

(*1): Auf deaktiviert zwangsfestgelegt, wenn Status (DHWs) = „Deaktiviert“ ist.

Eingang Anforderung 

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Eingang Anforderung							
SOLHy		WW Hysterese	10	1-30	5	Min	(*1)
SOLmxt		Max. Laufzeit WW	60	30~240	5	Min	(*1)

i HINWEIS

(*1): Wenn Solarpanel (SOLStSet) = „Eingang Anforderung“ und Status (DHWs) = „Ermöglicht“ sind.

Gesamtsteuerung 

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Gesamtsteuerung							
SOLmxt		Max. Laufzeit WW	60	30~240	5	Min	-
TDHWTMAX		Max Tanktemp. WW	60	30-90	1	°C	-
SOLSdTc		ΔT Verbinden	10	1~30	1	°C	-
SOLSdTc		ΔT Trennen	5	1~30	1	°C	-
Solarmin		Minimaltemp. Solarpanel	15	1~60	1	°C	-
SOLOver		Übertemp.schutz Solarp.	80	80~120	1	°C	-
SOLAnz		Frostschutzttemp. Solarp.	4	-20~10	1	°C	(*1)

i HINWEIS

- (*1): 0 bedeutet AUS.

8.5.2.9 Wärmepumpe

Verfügbar, wenn Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

<ul style="list-style-type: none"> • Konfiguration Wasserpumpe  • Durschn. Auß-T Timer  • Min Laufzeit (AN)  • Min Wartezeit (AUS)  • Notbetrieb  • Festsitz-Schutz  	12:22	30/11/15
	Wärmepumpe	
	Konfiguration Wasserpumpe	
	Durschn. Auß-T Timer	4 Std
	Min Laufzeit (AN)	6 min
	Min Wartezeit (AUS)	6 min
	Notbetrieb	MANUEL
🏠 28°		⬆️ OK ⬇️

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Wärmepumpe							
HPWP1		Konfiguration Wasserpumpe	-	-	-	-	-
HPOUt		Durschn. Auß-T Timer	4	0~24	1	Stunde	-
Rton		Min Laufzeit (AN)	6	0~15	1	Min	-
Rtoff		Min Wartezeit (AUS)	6	0~15	1	Min	-
HPEO		Notbetrieb	Manuell	Manuell / Automatik	-	-	-
-		Festsitz-Schutz	-	-	-	-	-

◆ Konfiguration Wasserpumpe

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Konfiguration Wasserpumpe							
WPOp		Betriebsmodus	Konstant	ΔT/Fest	-	-	-
WPSS		Geschw. Raumheiz.	100	50~100	5	%	(*1)
WPDS		Geschw. WW	100	50~100	5	%	(*2)
WPWS		Geschwindigkeit SWP	100	50~100	5	%	(*3)
WPMinf		Min Wartezeit (AUS)	40	0~120	10	Min	-
WPMino		Min Laufzeit (AN)	10	0~120	10	Min	-
WPOvr		Nachlaufzeit	10	0~120	5	Min	-
WPSc		Stop Bedingungen	Standard	Standard / Thermo OFF	-	-	-

HINWEIS

- (*1): Wenn Betriebsmodus (WPOp) = „Konstant“ ist.
- (*2): Wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ ist.
- (*3): Wenn Status (SWP) = „Ermöglicht“ ist.

◆ Festsitz-Schutz

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Festsitz-Schutz							
HPWP1		Status	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	-
HPOUt		Betriebstag	Montag	Mon ~ Son	-	Tag	(*1)
Rton		Startzeit	01:00	(00:00~ 23:50)	00:10	Zeit	(*1)

HINWEIS

- (*1): Wenn Status (HPWP1) = „Ermöglicht“ ist.

8.5.2.10 Optionale Funktionen

Verfügbar, wenn Reglertyp (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

<ul style="list-style-type: none"> • System • Raumheizfunktionen • WW (*1) 	
---	--

HINWEIS

(*1): Verfügbar, wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ ist.

◆ System

<ul style="list-style-type: none"> • Hydraulische Weiche • Smart Grid 	
---	--

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
System							
hsb		Hydraulische Weiche	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	-
-		Smart Grid	-	-	-	-	-

Smart Grid

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Smart Grid							
TarSt		Status	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	-
TarAct		Smart Aktionen	WP blockiert	(0) WP blockiert (1) SG Ready (2) WW blockiert (3) Nur WW	-	-	(*1)
noNc		Signaltyp	Schließen	Offen (NO) Geschlossen (NC)	-	-	(*2)
B-SMART		Start Heizkessel	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	-	-	(*3)
DHW-SMART		Start WW E-Heizung	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	1	A	(*3)

HINWEIS

- (*1): Wenn Status (TarSt) = „Ermöglicht“ ist. Die Parameter „WW blockiert“ und „Nur WW“ werden nur angezeigt, wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ ist.
- (*2): Wenn Status (TarSt) = „Ermöglicht“ ist. Wenn Smart Aktionen (TarAct) = „SG Ready“ ist, wird dieser Parameter ausgeblendet und auf „Geschlossen (NC)“ zwangsfestgelegt.
- (*3): Wenn Status (TarSt) = „Ermöglicht“ und Smart Aktionen (TarAct) = „WP blockiert“ sind.

◆ Raumheizfunktionen

<ul style="list-style-type: none"> • Auto Sommerabsch. • Auto-Wechs. Kühl/Heiz (*1) 	<div style="text-align: right;">10:46 25/01/16</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <div style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Raumheizfunktionen</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Auto Sommerabsch.</div> <div style="padding: 2px;">Auto-Wechs. Kühl/Heiz</div> </div> <div style="text-align: right; border-top: 1px solid black; padding-top: 5px;"> 🏠 10°C OK ↕ ↶ </div>
---	--

HINWEIS

(*1): Verfügbar, wenn Kühlbetrieb aktiviert ist (DSW1-4: ON) ist und Wasserkalkulationsmodi (Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC) oder Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Nicht verfügbar für RWHT.

Auto Sommerabsch.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Auto Sommerabsch.							
AutoST	✓	Status	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	1	-	
AutoT	🔒	Abschalttemp.	22	10~25	1	°C	(*1)
AutoDiff	🔒	Einschaltdifferenzial	1	1~3	1	°C	(*1)

HINWEIS

(*1): Wenn Status (AutoST) („Status“) = „Ermöglicht“ ist.

Auto-Wechs. Kühl/Heiz

Nur für HYDRO FREE niedrige Temperatur

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Auto-Wechs. Kühl/Heiz							
AHC	✓	Status	Deaktiviert	Deaktiviert / Ermöglicht	1	-	(*1)
Hoff	🔒	Wechs. zu Heiz-T	22	10~23	1	°C	(*2)
Coff	🔒	Wechs. zu Kühl-T	25	24~35	1	°C	(*2)

HINWEIS

- (*1): Wenn Status (AHC) („Status“) = „Deaktiviert“ ist, wird der Betriebsmodus automatisch auf „Heizung“ eingestellt.
- (*2): Wenn Status (AHC) („Status“) = „Ermöglicht“ ist.

◆ WW

Verfügbar, wenn Status (DHWs) = „Ermöglicht“ ist.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
WW							
AutoST	🔒	Umwälzpumpe	Deaktiviert	Deaktiviert, Ermöglicht, Legionellenschutz	-	-	-
AutoT	🔒	WW Anhebung	Manuell drücken	Deaktiviert, Manuell drücken, Offen, Schließen	-	-	(*1)
AutoDiff	🔒	Anhebung Sollwert	50	30 ~ (TDHWmax)	-	-	(*2)

HINWEIS

- (*1): Dieser Parameter wird zwangsweise als „Deaktiviert“, falls kein Heizkessel oder elektrischer Heizer konfiguriert ist (DSW4-3)
- (*2): Wenn WW Anhebung (AutoT) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.

8.5.2.11 Ext. Kontakte & Fühler

Verfügbar, wenn Reglertype (LCDM) = „Gerät“ oder „Gerät + Raum“ ist.

- Eingang
- Ausgang
- Zusätzliche Fühler

12:57
30/11/15

Ext. Kontakte & Fühler

Eingang

Ausgang

Zusätzliche Fühler

🏠 28°
⬆️ OK ⬅️

DEUTSCH

◆ **Eingänge**

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Eingänge							
I1	🔑	Eingang 1	Anforderung Ein/Aus	* Siehe „Eingangsbereichsanzeigen und Beschränkungstabelle“ unten	-	-	-
I2	🔑	Eingang 2	ECO HK1 (wenn HK1)		-	-	-
I3	🔑	Eingang 3	SWP (wenn SWP)		-	-	-
I4	🔑	Eingang 4	Solar (wenn Solar)		-	-	-
I5	🔑	Eingang 5	Smart Grid (wenn Ermöglicht)		-	-	-
I6	🔑	Eingang 6	WW Anhebung (wenn WW)		-	-	-
I7	🔑	Eingang 7	Deaktiviert		-	-	-

Eingangsbereichsanzeigen und Beschränkungstabelle:

Wert	Verfügbar bei							Beschränkungen
	1	2	3	4	5	6	7	Sichtbarkeit
0 Deaktiviert	○	○	○	○	○	○	○	Immer
1 Anforderung Ein/Aus	○	○	○	○	○	○	○	Verfügbar, wenn einige Wasserkalkulationsmodi (Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC) oder Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn Anforderung Ein/Aus HK 1 oder Anforderung Ein/Aus HK2 konfiguriert sind.
2 Smart Akt. / SG 1	X	X	X	X	○	X	X	Verfügbar, wenn 8-200 („Status“ der Intelligenten Funktion im Menü „Optionale Funktionen“) aktiviert ist.
3 Schwimmbad-Eingang	X	X	○	X	X	X	X	Verfügbar, wenn Status (SWP) („Status“ des Schwimmbad-Menüs) „Ermöglicht“ ist.
4 Solar	X	X	X	○	X	X	X	Verfügbar, wenn Solarpanel (SOLStSet) („Status“ der Solarpanel im Menü „Zusatz-Heizung“) aktiviert ist.
5 Betriebsmodus	○	○	○	○	○	○	○	Verfügbar, wenn Kühlbetrieb aktiviert ist (DSW1-4: ON). Nicht verfügbar für RWLT.
6 WW Anhebung	X	X	X	X	X	○	X	Verfügbar, wenn WW Anhebung (AutoT) („WW Anhebung“ bei WW des Menüs „Optionale Funktionen“) auf „Offen“ oder „Schließen“ eingestellt ist und Status (DHWs) auf „Ermöglicht“ eingestellt sind.
7 Anforderung Ein/Aus HK1	○	○	○	○	○	○	○	Verfügbar, wenn die Wasserkalkulationsmodi für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn „Anforderung Ein/Aus“ konfiguriert ist.
8 Anforderung Ein/Aus HK2	○	○	○	○	○	○	○	Verfügbar, wenn die Wasserkalkulationsmodi für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn „Anforderung Ein/Aus“ konfiguriert ist.
9 Erzwungenes Heizen	○	○	○	○	○	○	○	Verfügbar, wenn Kühlbetrieb aktiviert ist (DSW1-4: ON). Nicht verfügbar für RWLT.
10 Erzwungenes Kühlen	○	○	○	○	○	○	○	Verfügbar, wenn Kühlbetrieb aktiviert ist (DSW1-4: ON). Nicht verfügbar für RWLT.
11 ECO HK1+HK2 (*1)	○	○	○	○	○	○	○	Verfügbar, wenn einige Wasserkalkulationsmodi (Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC) oder Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn ECO HK1 oder ECO HK2 konfiguriert sind.

Wert		Verfügbar bei							Beschränkungen
		1	2	3	4	5	6	7	Sichtbarkeit
12	ECO HK1 (*1)	0	0	0	0	0	0	0	Verfügbar, wenn die Wasserkalkulationsmodi für Heizkreis 1 (Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC)) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn ECO HK1+HK2 konfiguriert ist.
13	ECO HK2 (*1)	0	0	0	0	0	0	0	Verfügbar, wenn die Wasserkalkulationsmodi für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn ECO HK1+HK2 konfiguriert ist.
14	Erzwungener Aus	0	0	0	0	0	0	0	Immer
15	SG2	0	0	0	0	0	0	0	Verfügbar, wenn („Status“ der „Smart Grid“ im Menü „Optionale Funktionen“) „Ermöglicht“ ist und („Smart Aktionen“ in der Option „System“ des Menüs „Optionale Funktionen“) auf „SG Ready“ eingestellt ist.

HINWEIS

- (*1) Wenn die Eingangsfunktion des ECO-Modus verwendet wird und ein Timer mit Eco-Zeiten konfiguriert ist, beachten Sie, dass die Konfiguration überschrieben werden kann.
- Diese Optionen können nicht wiederholt werden.

◆ **Ausgänge**

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Ausgänge							
O1		Ausgang 1	3 WV SWP (wenn SWP)	* Siehe „Ausgangsbereichsanzeigen und Beschränkungstabelle“ unten	-	-	-
O1		Ausgang 2	WP3 (Pumpe) (wenn Heizkessel oder hydraulische Weiche)		-	-	-
O3		Ausgang 3	Heizkessel (wenn Heizkessel) / Relais 1		-	-	-
O4		Ausgang 4	Solarpumpe (wenn Solar) /Relais 2		-	-	-
O5		Ausgang 5	Alarmsignal		-	-	-
O6		Ausgang 6	Betriebssignal		-	-	-
O7		Ausgang 7	Kühlsignal (nur wenn keine „Nur Kühlbetrieb“)		-	-	-
O8		Ausgang 8	Anforderung EIN HK1 (wenn HK1)		-	-	-

Ausgangsbereichsanzeigen und Beschränkungstabelle:

Wert	Verfügbar bei								Beschränkungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	Sichtbarkeit	
0	Deaktiviert	O	O	O	O	O	O	O	O	Immer
1	3 WV SWP	O	X	X	X	X	X	X	X	Verfügbar, wenn Status (SWP) („Status“ des Schwimmbads) „Ermöglicht“ ist.
2	WP3 (Pumpe)	X	O	X	X	X	X	X	X	Verfügbar, wenn („Hydraulische Weiche“ in der Option „System“ des Menüs „Optionale Funktionen“) auf „Ermöglicht“ eingestellt ist oder Heizquelle (HES) („Heizquelle“ im Menü „Zusatz-Heizung“) auf „WP + Heizkessel“ eingestellt ist.
3	Heizkessel	X	X	O	X	X	X	X	X	Verfügbar, wenn Heizquelle (HES) („Heizquelle“ im Menü „Zusatz-Heizung“) auf „WP + Heizkessel“ eingestellt ist.
4	Solarpumpe	X	X	X	O	X	X	X	X	Verfügbar, wenn Solarpanel (SOLStSet) („Status“ der Solarpanel im Menü „Zusatz-Heizung“) nicht „Deaktiviert“ ist.
5	Alarm	O	O	O	O	O	O	O	O	Immer
6	Betrieb	O	O	O	O	O	O	O	O	Immer
7	Kühlen	O	O	O	O	O	O	O	O	Verfügbar, wenn die Wasserkalkulationsmodi für Kühlen (Heizkreis 1 (CC1WC) oder Heizkreis 2 (CC2WC)) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.
8	Anforderung EIN HK1	O	O	O	O	O	O	O	O	Verfügbar, wenn die Wasserkalkulationsmodi für Heizkreis 1 (Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC)) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind.
9	Heizen	O	O	O	O	O	O	O	O	Immer
10	Warmwasser	O	O	O	O	O	O	O	O	Verfügbar, wenn Status (DHWs) auf „Ermöglicht“ eingestellt ist.
11	Nicht verwendet	X	X	X	X	X	X	X	X	Nicht dargestellt
12	Abtauung	O	O	O	O	O	O	O	O	Immer
13	Zirkulation WW	O	O	O	O	O	O	O	O	Verfügbar, wenn Status (DHWs) und („Umwälzpumpe“ in WW des Menüs „Optionale Funktionen“) auf „Deaktiviert“ eingestellt ist.
14	E-Heizung Relais 1	X	X	O	X	X	X	X	X	Verfügbar, wenn Heizquelle (HES) („Heizquelle“ im Menü „Zusatz-Heizung“) auf „WP + Heizer“ eingestellt ist.
15	E-Heizung Relais 2	X	X	X	O	X	X	X	X	Verfügbar, wenn Heizquelle (HES) („Heizquelle“ im Menü „Zusatz-Heizung“) auf „WP + Heizer“ eingestellt ist.

HINWEIS

Diese Optionen können nicht wiederholt werden.

DEUTSCH

◆ **Zusätzliche Fühler**

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Zusätzliche Fühler							
Taux1		Fühler 1	Two3 (wenn Heizkessel)	* Siehe „Eingangsbereichsanzeigen und Beschränkungstabelle“ unten	-	-	
Taux2		Fühler 2	Schwimmbad (wenn SWP vorhanden)		-	-	
Taux3		Fühler 3	Außenfühler		-	-	

Sensorbereichsanzeige und Beschränkungstabelle:

Wert	Verfügbar bei			Beschränkungen	
	1 (*)	2	3	Sichtbarkeit	
0	Deaktiviert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Immer
1	Two3	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Immer (*)
2	Schwimmbad	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verfügbar, wenn Status (SWP) („Status“ des Schwimmbads) „Ermöglicht“ ist.
3	Fühler-Solarpanel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verfügbar, wenn Solarpanel (SOLStSet) („Status“ der Solarpanel im Menü „Zusatz-Heizung“) auf „Gesamtsteuerung“ eingestellt ist.
4	Außentemp. HK1 und HK2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verfügbar, wenn einige Wasserkalkulationsmodi (Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 1 Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC) oder Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC)) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn Außentemp. HK1 oder Außentemp. HK2 konfiguriert sind.
5	Außentemp. HK1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verfügbar, wenn die Wasserkalkulationsmodi für Heizkreis 1 (Heizung (C1WC) oder Kühlung (CC1WC)) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn Außentemp. HK1 und HK2 konfiguriert sind.
6	Außentemp. HK2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verfügbar, wenn die Wasserkalkulationsmodi für Heizkreis 2 (Wasserkalkulationsmodus für Heizkreis 2 Heizung (C2WC) oder Kühlung (CC2WC)) nicht auf „Deaktiviert“ eingestellt sind. Wird nicht angezeigt, wenn Außentemp. HK1 und HK2 konfiguriert sind.
7	Außenfühler (NTC)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Immer

HINWEIS

- Diese Optionen können nicht wiederholt werden.
- (*) Der Sensor 1 wird auf Two3 zwangsfestgelegt, wenn ein Heizkessel installiert ist, und auch, wenn ein Heizkessel.

8.5.3 Reglereinstellungen

Die „Reglereinstellungen“ enthält verschiedene Konfigurationsoptionen für die Steuerung. Die Optionen werden in den folgenden Punkten erklärt:

<ul style="list-style-type: none"> • Regleroptionen • Raumbezeichnung • Datum und Zeit • Einstellung Bildschirm • Sprache wählen 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>13:09 30/11/15</p> <p style="text-align: center;">Reglereinstellungen</p> <p style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">Regleroptionen</p> <p>Raumbezeichnung</p> <p>Datum und Zeit</p> <p>Einstellung Bildschirm</p> <p>Sprache wählen Deutsch</p> <p style="border-top: 1px solid black; display: flex; justify-content: space-between;"> 28°C </p> </div>
--	--

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Reglereinstellungen							
-		Regleroptionen		-	-	-	-
-	<input checked="" type="checkbox"/>	Raumbezeichnung	-	-	-	-	(*)
-	<input checked="" type="checkbox"/>	Datum und Zeit	-	-	-	-	-
-	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstellung Bildschirm	-	-	-	-	-
currentLanguage	<input checked="" type="checkbox"/>	Sprache wählen	Englisch	-	-	-	-

HINWEIS

(*)1): Spezieller Bildschirm, sichtbar, wenn Wasserkalkulationsmodi: C1WC, CC1WC, C2WC oder CC2WC nicht „Deaktiviert“ sind.

8.5.3.1 Regleroptionen

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Regleroptionen							
LCDUop		Betriebsübersicht	Gerät (*4)	Gerät Raum	-	-	(*1)
ButtonAction		Favoriten-Aktion	Eco	Urlaub Eco/Komfort Timer WW Anhebung	-	-	(*2)
tempOffset		Temperatursensor Offset	0	-5 bis 5	1	°C	(*3)

HINWEIS

- (*1): Verfügbar, wenn Reglertype (LCDM) als „Gerät + Raum“ ausgewählt wurde.
- (*2): Urlaub nur, wenn Reglertype (LCDM) als „Raum“ ausgewählt wurde. Um die Option „WW Anhebung“ zu aktivieren, muss der Status (DHWs) auf „Aktiviert“ eingestellt werden, und ein Heizkessel oder elektrischer Heizer muss auch konfiguriert sein.
- (*3): Wenn Reglertype (LCDM) „Raum“ oder „Gerät + Raum“ ist.
- (*4): Der Standardwert hängt vom Reglertype (LCDM) ab.

LCDM (Reglertype (LCDM): Reglertype)	LCDUop Standardwert
Gerät	Gerät
Raum	Raum
Gerät + Raum	Raum

8.5.3.2 Raumbezeichnung

Die PC-ARFWE-Steuerung ermöglicht die Option, die Bezeichnungen der verschiedenen Kreisläufe (Heizkreis 1 und Heizkreis 2) einzugeben.

Wenn diese Beschreibung in diesem Menü geändert wurde, wird die Bezeichnung überall, wo sie erscheint, automatisch geändert.

Nach dem Ändern der Bezeichnung wird eine Nachricht an die Arbeitsgeräte (Slaves) gesendet, sodass sie synchronisiert werden können.

10:31
12/01/16

Raumbezeichnung

Heizkreis 1
LIVINGROOM
 Heizkreis 2
 KITCHEN - - -

🏠 28°
⏪ ⏩ OK ↶

10:35
12/01/16

Betriebsinformation

Allgemein

LIVINGROOM (Heizkreis 1)
 KITCHEN (Heizkreis 2)
 WW
 Schwimmbad

🏠 28°
⏪ OK ↶

8.5.3.3 Datum und Zeit

- Datum und Zeit anpassen
- EU Sommerzeit
- Zeitzone

13:15 30/11/15

Datum und Zeit

Datum und Zeit anpassen

EU Sommerzeit Ermöglicht

Zeitzone 0

🏠 28°C ⏪ OK ⏩

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Datum und Zeit							
-	✓	Datum und Zeit anpassen	-	-	-	-	-
euSumerTime	✓	EU Sommerzeit	Deaktiviert	Ermöglicht/Deaktiviert	1	-	-
UTC	✓	Zeitzone	0	0 bis 12	1	-	(*1)

HINWEIS

(*1): Wenn EU Sommerzeit (euSumerTime) = „Ermöglicht“ ist.

◆ Datum und Zeit anpassen

Auf diesem Bildschirm können das Datum und die Uhrzeit in einem der verfügbaren Stundenformate eingestellt werden (12h (AM/PM) oder 24h).

HINWEIS

Nach dem Verlassen des Menüs „Datum und Zeit“ werden die Arbeitsgeräte (Slave) mit dem Hauptgerät (Master) synchronisiert.

10:31 25/01/16

Datum und Zeit

Zeitformat 24 Std

YYYY MM DD hh mm

2016 01 25 10 31

🏠 0°C OK ⏪ ⏩

◆ EU Sommerzeit

Dieser Bildschirm ermöglicht, automatisch die Sommerzeit zu aktivieren. Wenn diese Funktion „Ermöglicht“ ist, wird die Zeitzone angezeigt und muss eingestellt werden.

◆ Zeitzone

Wenn „EU Sommerzeit“ als „Ermöglicht“ ausgewählt wird.

Europa umfasst 7 primäre Zeitzonen (5 von diesen können auf der Karte dieses Artikels gesehen werden, während 2 andere Zonen den europäischen Teil von Kasachstan und einige östliche Gebiete des europäischen Russlands enthalten). Die meisten europäischen Länder benutzen die Sommerzeit und stellen im gleichen Moment auf sie um, damit sie ihre Sommerzeitanpassungen harmonisieren. Wählen Sie eine bestimmte Zeitzone für weitere Details aus.

Land	Zeitzone	Eingestellter Wert
Vereinigtes Königreich Portugal	GMZ	00
Spanien Deutschland Frankreich Italien Dänemark Niederlande Schweden Slowenien Tschechische Republik	GMZ +01:00	01
Griechenland Finnland	GMZ +02:00	02

8.5.3.4 Einstellung Bildschirm

Die Haupteigenschaften dieses Bildschirms können über dieses Menü eingestellt werden.

„Hintergrundbeleuchtung“ ist die Zeit für das Reduzieren der Helligkeit des Bildschirms, um den Energieverbrauch zu verringern. Irgendeine Schaltfläche muss während der angegebenen Zeit berührt werden.

„Helligkeit Betriebs LED“ ist die Beleuchtungsstärke der Farbe der Schaltfläche „Betrieb/Stopp“.

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Einstellung Bildschirm							
LCDBrightness	✓	Helligkeit	5	0 - 6	1	-	
backlightTime	✓	Hintergrundbeleuchtung	15	0 - 30	1	Sek	
LCDCContrast	✓	Kontrast	17	1 - 30	1	-	
onOffBright	✓	Helligkeit Betriebs LED	15	0 - 15	1	-	

8.5.3.5 Sprache wählen

Die HYDRO FREE-Steuerung hat 5 wählbare Sprachen.

PC-ARFWE
Englisch (EN)
Spanisch (ES)
Französisch (FR)
Italienisch (IT)
Deutsch (GR)

Sprache wählen Deutsch

🏠 28°C ↕ OK ↵

8.5.4 Inbetriebnahme

- Entlüftungsvorgang
- Gerätetestlauf

10:47 25/01/16

Inbetriebnahme

Entlüftungsvorgang

Gerätetestlauf

🏠 10°C
OK ⏪ ⏩

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Inbetriebnahme							
-	🔑	Entlüftungsvorgang	-	-	-	-	-
-	🔑	Gerätetestlauf	-	-	-	-	-

8.5.4.1 Entlüftungsvorgang

- Dauer
- Entlüften starten

12:40 30/11/15

Entlüftungsvorgang

Dauer 00:20

Entlüften starten

🏠 28°C
⏪ ⏩

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Entlüftungsvorgang							
-	🔑	Dauer	00:20	00:20 ~00:30	00:10	Min	-
-	🔑	Entlüften starten	-	-	-	-	-

8.5.4.2 Gerätetestlauf

- Dauer
- Modus
- Testlauf starten

10:51 25/01/16

Gerätetestlauf

Dauer 00:30

Modus Heizen

Testlauf starten

🏠 10°C
⏪ ⏩

REF	Zugriff	Beschreibung	Standardwert	Bereich	Schritte	Maßeinheit	Anmerkungen
Gerätetestlauf							
-	🔑	Dauer	00:30	00:30 ~12:00	00:10	Min	-
-	🔑	Modus	Heizen	Kühlen ~ Heizen	-	-	(*)
-	🔑	Testlauf starten	-	-	-	-	-

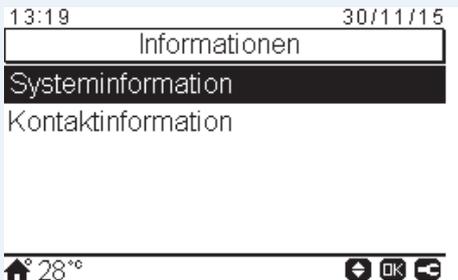
HINWEIS

(*) Nicht verfügbar für RWHT.

8.5.5 Informationen

In diesem Menü ist es möglich, einige nützliche Informationen abzurufen. Es gibt zwei Hauptoptionen:

- Systeminformation
- Kontaktinformation



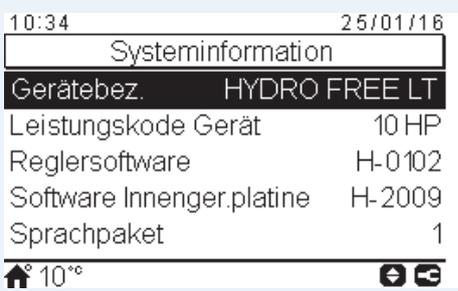
8.5.5.1 Systeminformation

Der Systeminformationsbildschirm gibt die Versionsnummer des HYDRO FREE-Geräts und den PC-ARFWE an. Die Angabe wird in einer Ansicht wie die folgende angezeigt:

In dieser Ansicht kann nichts bearbeitet werden.

Es wird angezeigt:

- Gerätebezeichnung (HYDRO FREE LT / HYDRO FREE HT)
- Leistungskode Gerät
- Reglersoftware: Ist der H-0XX Softwarename der LCD.
- Software Innenger.platine: ROM-Nummer ist eine Auslesung der Variablen vom H-LINK, es ist die Variable 11-302, die zu H-00XX umgewandelt wird.
- Sprachpaket: Gruppe der wählbaren Sprachen

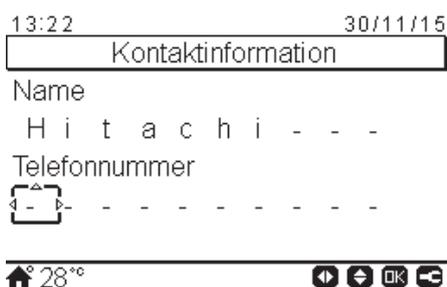


8.5.5.2 Kontaktinformation

In der Kontaktinformation kann eingegeben werden:

- Name: Jedes Zeichen aus der HAPE Ascii-Zeichenkarte kann eingegeben werden.
- Telefonnummer: Jede Zahl von 0 bis 9 und „-“.

Diese Variablen können nur im Installer-Modus bearbeitet werden.



Nachdem ein Buchstabe geändert wurde, wird eine Sendenachricht festgelegt, um alle Arbeitsgeräte (Slaves) über den neuen Text zu informieren, der von all diesen synchronisiert werden muss.

8.5.6 Werkseinstell. zurücksetzen

Diese Funktion ist nur für den Installer sichtbar. Sie fragt, ob alle Einstellungen entfernt werden sollen und zur Werkseinstellungskonfiguration zurückgekehrt werden soll.

13:22 30/11/15
Werkseinstell. zurücksetzen

Wollen Sie fortfahren?

Nein

Ja

 28°C   

8.5.7 Zurück zur BedienerEbene

Mit dieser Funktion kann der "Installer-Modus" verlassen werden.

13:23 30/11/15
Zurück zur BedienerEbene

Wollen Sie fortfahren?

Nein

Ja

 28°C   

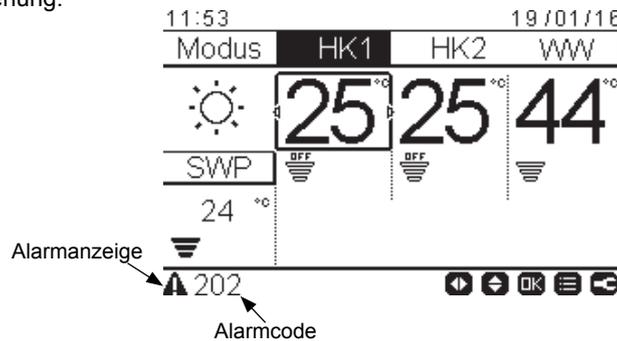
8.6 VERZEICHNIS DER REFERENZEN

REFERENZ	SEITE		SEITE
ABSENTDAY	218	C2RTECOOFFSET	218
ABSENTMONTH	218	C2RTMV	227
ABSENTSETTING	218	C2RTMV	230
ABSENTTIME	218	C2TA2H	227
ABSENTYEAR	218	C2TA2H	230
AHC	238	C2TA2L	227
AUTODIFF	238	C2TA2L	230
AUTODIFF	238	C2TC	215
AUTOST	238	C2TF	227
AUTOST	238	C2TF	230
AUTOT	238	C2TMAX	227
AUTOT	238	C2TMIN	227
AV24SWOFF	214	C2TS2H	227
BACKLIGHTTIME	245	C2TS2H	230
BOBP	234	C2TS2L	227
BOCM	234	C2TS2L	230
BODHW	234	C2TWO	215
BODWT	234	C2WC	211
BOKSCO	234	C2WC	212
BOOFF	234	C2WC	225
BOON	234	CC1ECO	228
BOOP	216	CC1TMAX	230
BOST	216	CC1TMIN	230
BOT	216	CC1WC	228
BOWT	234	CC2ECO	228
B-SMART	237	CC2TMAX	230
BUTTONACTION	211	CC2TMIN	230
BUTTONACTION	243	CC2WC	228
C1ECO	225	COFF	238
C1MO	214	COT	221
C1OP	214	CURRENTLANGUAGE	242
C1OTC	227	DEFUN	215
C1OTCS	214	DEFUN	232
C1RS	214	DHWAOP	215
C1RT	214	DHWHOP	215
C1RTECOOFFSET	218	DHWHPCONTROL	231
C1TA1H	227	DHWHPCONTROL	231
C1TA1H	230	DHWLEG	231
C1TA1L	227	DHWM	231
C1TA1L	230	DHWOP	215
C1TC	214	DHWS	211
C1TF	227	DHWS	231
C1TF	230	DHWSHST	215
C1TMAX	227	DHW-SMART	237
C1TMIN	227	DHWST	215
C1TS1H	227	DHWT	215
C1TS1H	230	EHLF	216
C1TS1L	227	EHOP	216
C1TS1L	230	EHST	216
C1WC	211	EHSTP	216
C1WC	212	EHT	216
C1WC	225	EUSUMERTIME	211
C2ECO	225	EUSUMERTIME	244
C2IRFMV	227	HEBP	234
C2IRFMV	230	HEIRF	234
C2MO	215	HEISWT	234
C2MVP	215	HEKSCO	234
C2OP	215	HEPB	234
C2OTC	227	HES	211
C2OTCS	215	HES	234
C2OTO	227	HEWTEH	234
C2OTO	230	HOFF	238
C2PBMV	227	HPDEF	216
C2PBMV	230	HPDI	216
C2RS	215	HPEO	236
C2RT	215	HPEVI	216

HPEVI2.....	216	ROFFCC2.....	220
HPEVO.....	216	ROFFHC1.....	220
HPH4.....	216	ROFFHC2.....	220
HPH42.....	216	ROOMC1FT.....	224
HPOUT.....	236	ROOMC1GRAD.....	224
HPOUT.....	236	ROOMC2FT.....	224
HPP1.....	216	ROOMC2GRAD.....	224
HPP1R134.....	216	ROOMCC1FT.....	224
HPPD.....	216	ROOMCC2FT.....	224
HPPD2.....	216	ROOMDHW.....	224
HPPS.....	216	ROOMSWP.....	224
HPTD.....	216	RTOFF.....	236
HPTD2.....	216	RTON.....	236
HPTE.....	216	RTON.....	236
HPTG.....	216	RTTYPE1.....	212
HPTI.....	214	RTTYPE1.....	219
HPTI.....	216	RTTYPE2.....	212
HPTO.....	214	RTTYPE2.....	219
HPTO.....	214	SHWTS.....	232
HPTS.....	216	SOLANZ.....	235
HPWF.....	216	SOLARMIN.....	235
HPWP.....	216	SOLHY.....	235
HPWP1.....	236	SOLMXT.....	235
HPWP1.....	236	SOLMXT.....	235
HSB.....	237	SOLOP.....	217
I1.....	239	SOLOVER.....	235
I2.....	239	SOLPT.....	217
I3.....	239	SOLSDTC.....	235
I4.....	239	SOLSDTC.....	235
I5.....	239	SOLSTSET.....	211
I6.....	239	SOLSTSET.....	235
I7.....	239	STTIM.....	232
KEEPP.....	232	SWOFF.....	233
LCDBRIGHTNESS.....	245	SWP.....	211
LCDCONTRAST.....	245	SWP.....	233
LCDL.....	211	SWPOP.....	215
LCDM.....	211	SWPS.....	233
LCDUOP.....	243	SWPST.....	215
MAXFACTCN1.....	219	SWPT.....	215
MAXFACTCN1.....	220	TARACT.....	237
MAXFACTCP1.....	219	TARST.....	237
MAXFACTCP1.....	220	TAUX1.....	242
MAXFACTHN1.....	219	TAUX2.....	242
MAXFACTHN1.....	220	TAUX3.....	242
MAXFACTHP1.....	219	TDHWMAX.....	231
MAXFACTHP1.....	220	TDHWMAXTIME.....	231
NONC.....	237	TDHWS.....	231
O1.....	241	TDHWTMAX.....	235
O1.....	241	TEMPOFFSET.....	243
O3.....	241	THPOFF.....	231
O4.....	241	THPON.....	231
O5.....	241	USPEC.....	216
O6.....	241	UTC.....	211
O7.....	241	UTC.....	244
O8.....	241	UTYPE.....	216
ONOFFBRIGHT.....	245	WPDS.....	236
OPINT.....	232	WPMINF.....	236
OPST.....	214	WPMINO.....	236
OPST.....	214	WPOP.....	236
OPTA.....	214	WPOVR.....	236
OPTA.....	216	WPSC.....	236
OPTA2.....	214	WPSS.....	236
OPTA2.....	216	WPWS.....	236
OPTA2V.....	214		
OPTAV.....	214		
RFACTC1.....	219		
RFACTC1.....	220		
RFACTH1.....	219		
RFACTH1.....	220		
ROFFCC1.....	220		

9 FEHLERBEHEBUNG

Alarmcode-Anzeige an der Fernbedienung:



◆ Alarme für Innengeräte

Alarmcode	Stoppcode aufgrund von Wiederholung	RWLT	RWHT	Ursache	Detail des Fehlers	Hauptfaktoren
3	-	o	o	Kommunikation	Übertragungsalarm (Kein Außengerät erkannt)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
11	-	o	o	Innen	Wassereinlass-Thermistor gestört (THMwi)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
12	-	o	o	Innen	Wasserauslass Thermistor gestört (THMwo)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
13	-	o	o	Innen	Störung Thermistor Innenflüssigkeitsrohrtemperatur (THMI)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
14	-	o	o	Innen	Störung Thermistor Innengasrohrtemperatur (THMg)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
15	-	(o)	(o)	Innen	Wasserthermistor Heizkreis 2 gestört (THMwo2)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
16	-	(o)	(o)	Innen	Warmwasser Thermistor gestört (THMdhwt)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
17	-	(o)	(o)	Innen	Zusätzliche Fühler 2 Thermistor gestört (THMaux2)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
18	-	(o)	(o)	Innen	Zusätzliche Fühler 1 Thermistor gestört (THMaux1)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
19	-	-	o	Innen	R134a-Ansaugrohr Thermistor gestört (THMs)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
23	-	-	o	Innen	R134a-Ablassrohr Thermistor gestört (THMd)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
25	-	(o)	(o)	Innen	Zusätzliche Fühler 3 Thermistor gestört (THMaux3)	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
40	-	o	o	Innen	Falsche LCD-Einstellung	Aktuelle LCD-Konfiguration erlaubt nicht den ordnungsgemäßen Vorgang
63	-	(o)	(o)	Kommunikation	Übertragungsfehler zwischen Zentral- und Innenkommunikation	Innengerätesicherung durchgebrannt, Innen-/Zentralanschlusskabel (Bruch, Kabelstörung usw.)
70	P70	o	o	Innen	Alarm hydraulischer Durchfluss und Wasserpumpenfehlfunktion	Der Wasserdurchfluss wird im Hydraulikzyklus nicht erkannt oder die Pumpe ist defekt.
83	P83	o	o	Innen	Alarm Hydraulikdruck	Der Wasserdruck wird im Hydraulikzyklus nicht erkannt.
72	-	o	-	Innen	Thermostat-Heizmodulalarm	Eine hohe Temperatur wird im elektrischen Heizer festgestellt
73	-	o	o	Innen	Vermischung der Überhitzungsgrenze für gemischten Heizkreis.	Versorgungstemperatur Heizkreis 2 > Zieltemperatur + Offset
74	P74	o	o	Innen	Übertemperaturschutz des Geräts	Two > Tmax +5K
75	-	o	o	Innen	Frostschutz bei Kaltwassereinlass, Auslasstemperaturfeststellung	
76	-	o	o	Innen	Frostschutzstopp durch Innenflüssigkeits-Thermistor	
77	-	o	o	Innen-LCD	Empfänger Kommunikationsfehler	Keine Opentherm/H-Link-Kommunikation seit 10 Minuten.

Alarmcode	Stoppcode aufgrund von Wiederholung	RWLT	RWHT	Ursache	Detail des Fehlers	Hauptfaktoren
78	-	o	o	Innen-LCD	RF-Kommunikationsfehler	Seit 1 Stunde gibt es keine Kommunikation mit einem oder zwei RF-Empfängern, die mit der RF-Brücke verbunden sind.
79	-	o	o	Innen - Außen	Einstellungsfehler der Geräteleistung	Es gibt keine Übereinstimmung zwischen Innengeräte- und Außengeräteleistung
80	-	o	o	Innen	Übertragungsfehler von der Fernbedienung LCD H-LINK	Seit einem kontinuierlichen Zeitraum von 1 Minute keine H-LINK-Kommunikation zwischen Innen- und LCD-Nutzersteuerung über Anschlusskabel (Bruch, Kabelfehler, usw.)
				LCD	(Wenn kein H-LINK vorhanden, hat der Fernbedienung keinen Strom)	
81	-	o	o	Innen	„Zeitweilige Stromunterbrechung“ oder „Niederspannung erfasst“	
100	-	o	o	Innen-LCD	Kompressorschutz	"Kompressorausfall. Dieser Alarmcode erscheint, wenn die folgenden Alarme 02, 07, 08, 45, 47 dreimal innerhalb von 6 Stunden auftreten."  HINWEIS <i>Dieser Alarm wird am Außengerät mit dem Alarmcode „E E“ angezeigt.</i>
101	-	-	o	Innen	Aktivierung des Hochdruckschalters	
102	P12	-	o	Innen	Aktivierung der Schutzsteuerung bei übermäßigem Hochdruck	Stopp nach P12-Wiederholung wegen eines kontinuierlichen Ausströmldrucks $P_d \geq 2,78$ MPa für 10 Sekunden.
104	P06	-	o	Innen	Aktivierung der Niederdrucksteuerung	Stopp nach P06-Wiederholung wegen eines kontinuierlichen Ausströmldrucks $P_s \leq 0,15$ MPa für 90 Sekunden.
104	P06	-	o	Innen	Aktivierung der Niederdrucksteuerung	Sofortiger Stopp mit $P_s \leq 0,1$ MPa
105	P11	-	o	Innen	Extrem niedriger Druckunterschied	Stopp nach P11-Wiederholung wegen eines kontinuierlichen Druckverhältnisses $\epsilon < 1,8$ MPa für 3 Minuten.
106	-	-	o	Innen	Extrem hohe Abgastemperatur	$T_d \geq 120^\circ\text{C}$ kontinuierlich für 10 Minuten, $T_d \geq 140^\circ\text{C}$ kontinuierlich für 5 Sekunden
129	-	-	o	Innen	Fehler bei Abgasdrucksensor	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
130	-	-	o	Innen	Fehler bei Ansauggasdrucksensor	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
132	-	-	o	Innen	Übertragungsfehler zwischen Inverter-PCB und Haupt-PCB	Beschrieben in der Stoppsteuerung für Inverterstörung.
134	-	-	o	Innen	Defekte Netzphase	Umkehr-/ Öffnungsphase
135	-	-	o	Innen	Falsche PCB-Einstellung	Falsche DIP-Schalter Einstellung im Fall von Co041
151	-	-	o	Innen	Übermäßig niedrige oder übermäßig hohe Spannung für den Inverter	Beschrieben in der Stoppsteuerung für Inverterstörung.
152	-	-	o	Innen	Fehlerhafter Betrieb des Stromsensors	Beschrieben in der Stoppsteuerung für Inverterstörung.
153	-	-	o	Innen	Aktivierung des Schutzes vor plötzlichem Überstrom des Inverters	Beschrieben in der Stoppsteuerung für Inverterstörung.
154	-	-	o	Innen	Aktivierung des Transistormodulschutzes	Beschrieben in der Stoppsteuerung für Inverterstörung.
155	-	-	o	Innen	Anstieg der Kühlrippentemperatur des Inverters oder Störung	Beschrieben in der Stoppsteuerung für Inverterstörung.
156	-	-	o	Innen	Inverter nicht in Betrieb	Beschrieben in der Stoppsteuerung für Inverterstörung.
157	-	-	o	Innen	Inverter-Kommunikationsstörung	Beschrieben in der Stoppsteuerung für Inverterstörung.

◆ **Alarme für Außengeräte**

Code-Nummer	Kategorie	Fehlerart	Hauptursache
2	Außengerät	Aktivierung der Schutzvorrichtung (Hochdruckunterbrechung)	PSH aktiviert, Motor blockiert, Netzphase defekt. Ausfall von Lüftermotor, Abfluss, PCB, Relais, Schwimmschalter aktiviert. (Rohr verstopft, zu viel Kältemittel, träge Gasvermischung, Lüftermotor blockiert im Kühlbetrieb)
3	Übertragung	Fehlerhafte Übertragung zwischen Außen- und Innengeräten	Falsche Verkabelung. Lose Anschlüsse, Störung der PCB. Auslösung der Sicherung. Stromversorgung AUS.
4		Fehlerhafte Übertragung zwischen Inverter-PCB und RASC-Gerät-PCB	Übertragungsfehler zwischen Inverter-PCBs. (Loser Anschluss, Kabelbruch, Durchbrennen der Sicherung)
5	Stromversorgung	Empfang des anormalen Betriebscodes für die Erkennung der Stromquellenphase	Stromversorgung mit unnormalem Wellenmuster. Die Phase der Hauptstromquelle ist vertauscht angeschlossen oder eine Phase ist nicht angeschlossen.
6	Spannung	Übermäßig niedrige oder übermäßig hohe Spannung für den Inverter	Spannungsabfall bei Stromversorgung. Falsche Verkabelung oder unzureichende Kapazität der Stromversorgungskabel.
7	Kreislauf	Abnahme der Hitze des Austrittsgases	Übermäßige Kältemittelmenge, Thermistor-Fehler, falsche Verkabelung, falscher Rohrleitungsanschluss, Expansionsventil in geöffneter Stellung blockiert (Anschluss abgelöst).
8		Extrem hoher Ausströmdruck an der Oberseite des Kompressors	Kältemittelmenge unzureichend, Kältemittelleck. Expansionsventil geschlossen oder verschmutzt.
19	Lüftermotor	Aktivierung des Schutzgeräts für Lüftermotor des Innengeräts	Ausfall eines Lüftermotors
20	Außengeräte-sensor	Thermistor für die Abgastemperatur (THM9)	Falsche Verkabelung, abgelöstes Kabel, Kabelbruch, Kurzschluss
21		Hochdrucksensor	
22		Thermistor für die Außenumgebungstemperatur (THM7)	Falsche Verkabelung, abgelöstes Kabel, Kabelbruch, Kurzschluss, Lüftermotor blockiert im Heizbetrieb.
24		Thermistor für Verdampfungstemperatur (THM8)	
31	System	Falsche Leistungseinstellung oder zusammengefasste Leistung zwischen Außen- und Innengeräten	Falsche Leistungscodeeinstellung, zu hoher oder zu niedriger Gesamtleistungscode des Innengeräts.
35		Falsche Einstellung der Nummer des Innengeräts	Doppelte Innengerätenummer, Anzahl der Innengeräte abweichend von Spezifikationen.
36		Falsche Kombination von Innengeräten.	
38		Erfassungsfehler Schutzstromkreis (Außengerät)	Defekte Innengeräte-PCB; Falsche Verkabelung der Innengeräte-PCB.
45	Schutzvorrichtung	Aktivierung der Sicherheitsvorrichtung durch übermäßig hohen Ausströmdruck	Überlastung (Behinderung von HEX, Kurzschluss), Inertgasgemisch, exzessives Kältemittel.
47		Aktivierung der Sicherheitsvorrichtung durch übermäßig niedrigen Ansaugdruck (Schutz vor Vakuumbildung)	Ungenügend oder Leckage des Kältemittels, verstopfte Rohre, Expansionsventil blockiert, Lüftermotor blockiert.
48		Aktivierung der Überstromschutzvorrichtung	Überlast, Überstrom. Fehler der Inverter-PCB, Verschmutzung des Wärmetauschers, Kompressor blockiert. EVI/EVO-Fehler.
51	Inverter	Fehlerhafter Betrieb des Stromsensors	Falscher Anschluss des Stromsensors. Fehler der Steuer-PCB oder Inverter-PCB.
53		Anstieg Kühlrippentemperatur des Inverters	Anomalie Invertermodul (IPM, DIP-IPM) und Inverter-PCB. Kompressorausfall, Verschmutzung des Wärmetauschers.
54		Anomalie der Kühlrippentemperatur des Inverters	Wärmetauscher verschmutzt. Ausfall des Lüftermotors
55		Anomalie des Invertermoduls	Fehler der DIP-IPM, IPM oder Inverter-PCB.
EE	Kompressor	Kompressorschutz	"Kompressorausfall. Dieser Alarmcode erscheint, wenn die folgenden Alarmer 02, 07, 08, 45, 47 dreimal innerhalb von 6 Stunden auftreten."
b0	Einstellung des Innengeräte-modells	Inkorrekte Einstellung des Gerätemodells	Keine Einstellung oder inkorrekte Einstellung der Geräteleistung.

Code-Nummer	Kategorie	Fehlerart	Hauptursache
b1	Einstellung der Nummer	Inkorrekte Einstellung der Adressen oder des Kühlkreislaufs	Bei über 64 Innengeräten die Einstellung über Nummer oder Innengeräteadresse durchführen.
b5		Falsche Einstellung der Innengerätenummer für H-LINK-Typ	Die Anzahl der angeschlossenen Innengeräte am H-LINK II von einem System ist 17 oder höher

◆ **Alarmer für LCD**

Alarm-code	Stoppcode aufgrund von Wiederholung	RWLT	RWHT	Ursache	Detail des Fehlers	Hauptfaktoren
202	-	(o)	(o)	LCD	Falsche Einstellungen von PC-ARFWE	
203	-	(o)	(o)	LCD	PC-ARFWE des Arbeitsgeräts (Slave) antwortet der PC-ARFWE des Hauptgeräts (Master) nicht mehr	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
204	-	(o)	(o)	LCD	Innengerät antwortet dem PC-ARFWE-Hauptgerät (Master) nicht mehr	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.
205	-	(o)	(o)	LCD	Zentralalarm, keine zentrale Nachricht	Loser, getrennter, beschädigter oder kurzgeschlossener Anschluss.

10 WARTUNG

10.1 WARTUNGSARBEITEN

 **VORSICHT**

Alle Inspektionen und Prüfungen müssen von einem lizenzierten Techniker abgenommen werden und dürfen niemals von dem Benutzer selbst ausgeführt werden.

Vor jeder Inspektion und Prüfung muss die Hauptstromversorgung des Geräts ausgeschaltet werden.

Warten Sie mindestens 10 Minuten, nachdem alle Stromversorgungen abgeschaltet wurden.

Vorsicht mit der Kurbelwellengehäuseheizung. Sie kann laufen sogar wenn der Kompressor ausgeschaltet ist.

Vorsicht mit den Komponenten des Schaltkastens. Einige von ihnen können immer noch heiß sein, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.

 **HINWEIS**

Alle diese Wartungsarbeiten müssen mit den entsprechenden Materialien und unter Befolgung dieses Handbuch ausgeführt werden.

10.1.1 Allgemeines Wartungsverfahren für das Außengerät

1 Lüfter und Lüftermotor

- Schmierung: Alle Lüftermotoren sind ab Werk vorgeschmiert und versiegelt. Im Rahmen der Wartungsarbeiten ist daher keine Schmierung erforderlich.
- Geräuschentwicklung und Vibration: Überprüfen Sie, ob ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen vorliegen.
- Drehung: Rotation im Uhrzeigersinn und Rotationsgeschwindigkeit prüfen.
- Isolation: Isolierungswiderstand überprüfen.

2 Wärmetauscher

- Verstopfung: Regelmäßige Inspektionen am Wärmetauscher durchführen und angesammelten Schmutz und Staub entfernen. Andere Hindernisse, wie z. B. Grasbewuchs und Papierschnipsel, die den Luftstrom behindern könnten, ebenfalls entfernen.

3 Kältemittelleitungs-Anschluss

- Leckagen: Prüfen Sie auf Kältemittellecks am Rohrleitungsanschluss zwischen dem Außengerät und dem Innengerät.
- Druck: Am Split-System den R-410A-Kältemitteldruck an den Kontrollmuffen des Außengeräts prüfen.

4 Gehäuse

- Flecken: Prüfen Sie auf Flecken, und reinigen Sie, wenn dies der Fall ist.
- Befestigungsschraube: Überprüfen, ob Schrauben lose sind oder fehlen. In diesen Fällen festziehen und ersetzen.
- Isoliermaterial Gehäuse auf abgeblätterte Wärmeisolierungen überprüfen und diese reparieren.